



Statistischer Bericht



Baugewerbe im Freistaat Sachsen

Bauhauptgewerbe
2021

E II 4 – j/21

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
April 2022

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht E II 4 - j/21
Baugewerbe - Bauhauptgewerbe im Freistaat Sachsen
Jahr 2021

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)
[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Monaten - Monatsberichts-kreis](#)
2. [Auftragseingangsindex \(Wertindex\) nach Art der Bauten im Bauhauptgewerbe nach Monaten \(2015=100\) - Monatsberichts-kreis](#)
3. [Auftragseingangsindex \(Wertindex\) nach Art der Bauten im Bauhauptgewerbe nach Quartalen \(2015=100\) - Monatsberichts-kreis](#)
4. [Volumenindex des Auftragseinganges im Bauhauptgewerbe nach Quartalen \(2015=100\) - Monatsberichts-kreis](#)
5. [Auftragsbestandsindex \(Wertindex\) nach Art der Bauten im Bauhauptgewerbe nach Quartalen \(2015=100\) - Monatsberichts-kreis](#)
6. [Volumenindex des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe nach Quartalen \(2010=100\) - Monatsberichts-kreis](#)
7. [Betriebe und tätige Personen als Jahresmittel sowie Entgelte als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis](#)
8. [Geleistete Arbeitsstunden als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis](#)
9. [Gesamtumsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Auftraggebern sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis](#)
10. [Baugewerblicher Umsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis](#)
11. [Auftragseingang als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis](#)
12. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
13. [Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
14. [Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
15. [Betriebe und tätige Personen als Jahresmittel sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis](#)
16. [Geleistete Arbeitsstunden als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten und Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis](#)
17. [Gesamtumsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Auftraggebern und Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis](#)
18. [Baugewerblicher Umsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten und Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis](#)
19. [Auftragseingang als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten und Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis](#)
20. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
21. [Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
22. [Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
23. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen - Monatsberichts-kreis](#)
24. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
25. [Auftragsbestand am Jahresende im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis](#)
26. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis](#)
27. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
28. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis](#)
29. [Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis](#)
30. [Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2021 nach Wirtschaftszweigen - Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe](#)

- [31. Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2021 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und 23 und mehr tätigen Personen im Ausbaugewerbe](#)

Abbildungen

- [1. Stellung Sachsens im Bauhauptgewerbe in der Bundesrepublik Deutschland 2019 bis 2021](#)
- [2. Betriebe und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [3. Bauhauptgewerbe 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
- [4. Entgelte im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [5. Entgelte je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [6. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [7. Baugewerblicher Umsatz je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [8. Auftragseingangsindex \(Wertindex\) im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [9. Auftragsbestandsindex \(Wertindex\) im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [10. Auftragseingangsindex \(Wertindex\) im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021 nach Bauarten](#)
- [11. Volumenindex des Auftragseinganges im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)
- [12. Volumenindex des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021](#)

Anhang

- [1. Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe](#)

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum den Qualitätsberichten:

[Monatsbericht im Bauhauptgewerbe](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bauen/monatsbericht-bauhauptgewerbe.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Stand: 11.02.2021

[Vierteljährliche Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe](#)

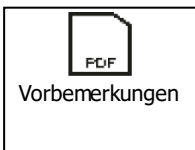
URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bauen/auftragsbestand-bauhauptgewerbe.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 15.02.2021

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Grundlage des vorliegenden Berichtes sind der "Monatsbericht im Bauhauptgewerbe" (MB-B) und die "Vierteljährliche Statistik des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe" (AB-B).

Die Ergebnisse zum Auftragsbestand befinden sich jeweils in den Statistischen Berichten zu den Monatsmonaten April, Juli, Oktober und Januar bzw. im jeweiligen Jahresbericht.

Seit 2009 wird in den Baugewerbestatistiken die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) benutzt.

Die Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes wurden ab dem 3. Quartal 2018 auf die Basis 2015 = 100 umgestellt.

Die hier veröffentlichten Daten sind korrigierte Daten. Mehrere Tabellen mit Ergebnissen für das Bauhandwerk wurden in diesem Statistischen Bericht aufgenommen. Dabei ist zu beachten, dass sich diese Ergebnisse nur auf die Handwerksbetriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen beziehen, so dass sie nicht repräsentativ für das Bauhandwerk insgesamt sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Erläuterungen

Berichtskreis und Merkmale

Die Betriebe der Wirtschaftszweige 41 (Hochbau), 42 (Tiefbau) und 43.1 sowie 43.9 (Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten) werden mit den Formblättern zum Bauhauptgewerbe befragt. Diese Erhebung umfasst die bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige und alle Arbeitsgemeinschaften, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind. Für Betriebe von Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen gelten darüber hinaus gehende Regelungen.

Methodische Hinweise

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen.

Betriebe, die zur Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (EE-B) im Juni eines jeden Jahres 20 und mehr tätige Personen ausweisen, werden ab 2016 zum Januar mit der Berichtspflicht zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe belegt, entsprechend endet die Berichtspflicht für die

Betriebe mit laut EE-B weniger als 20 tätigen Personen im Dezember (sogenannter Berichtskreissprung). Darüber hinaus erfolgen laufend Neuaufnahmen von Betrieben, so wie sie aus den Gewerbeanzeigen oder anderen Quellen bekannt werden.

Die Methode der Berechnung von vierteljährlichen Volumenindizes des Auftragseinganges und Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe für den Freistaat Sachsen ist in einem Sonderheft der Statistischen Berichte ausführlich dargestellt (Auftragsindizes im Bauhauptgewerbe, 1995 bis 1998; Kamenz 1998). Die Jahresangaben der Volumenindizes wurden auf der Grundlage der vierteljährlichen realen (d. h. preisbereinigten) Auftragswerte errechnet. Damit gehen die vier vierteljährlichen absoluten Auftragswerte entsprechend ihrer Gewichtung in den Jahresindex ein. Die Jahresindizes können somit mit dem arithmetischen Mittel näherungsweise zusammenfallen oder auch stärker abweichen. Die Berechnung dieser Jahresindizes erfolgt, um mit einer längeren Reihe in späteren Jahren entsprechende Analysen möglich zu machen.

Definitionen

Betrieb

Betriebe sind Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe sowie selbständige Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in bauhauptgewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zweck der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen.

Tätige Personen

Tätige Personen sind tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungsumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Geleistete Arbeitsstunden sind alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Gesamtumsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerpflichtigen und steuerfreien Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen ab 5 000 Euro, Beträge für sonstige eigene Erzeugnisse, industrielle und handwerkliche Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen und nichthandwerklichen Tätigkeiten und zwar ohne die dem Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz versteht sich einschließlich von Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit.

Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Das sind steuerpflichtige und steuerfreie Beträge für erbrachte Bauleistungen einschließlich Anzahlungen für Teilleistungen und Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 5 000 Euro.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat vorhandenen, fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)

Der Auftragsbestand ist der Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Wertindex des Auftragseinganges

Der Wertindex des Auftragseinganges wird als Proportion mit der Basis 2015 = 100 berechnet. Er kann wahlweise als Monatsindex oder Quartalsindex berechnet werden. Die Basis ist jeweils das arithmetische Mittel der 12 Monate bzw. 4 Quartale des Jahres 2015.

Wertindex des Auftragsbestandes

Der Wertindex des Auftragsbestandes wird analog dem Wertindex des Auftragseinganges vierteljährlich berechnet.

Volumenindex des Auftragseinganges

Der Volumenindex des Auftragseinganges wird für den Hochbau, den Tiefbau sowie für das Bauhauptgewerbe

zusammen berechnet. Für den Hochbau finden die Nettopreisindizes für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden sowie für Rohbauarbeiten an Bürogebäuden und gewerblichen Betriebsgebäuden Verwendung. Für den Tiefbau sind es die Nettopreisindizes für Straßenbau insgesamt sowie für Ortskanäle insgesamt. Da die Preisindizes nur einmal im Quartal ermittelt werden (für die Monate Februar, Mai, August, November), erfolgt die Berechnung des Volumenindex des Auftragseinganges ebenfalls nur vierteljährlich.

Volumenindex des Auftragsbestandes

Die Berechnung des Volumenindex des Auftragsbestandes erfolgt analog der Berechnung des Volumenindex des Auftragseinganges. Anstelle der originalen Preisindizes werden jedoch gleitende Vierer-Durchschnitte der Preisindizes genutzt.

Nettopreisindizes

Baupreisindizes messen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Die Indizes sind gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen des Basisjahres 2015. Den Durchschnittsmesszahlen liegen die Preise zugrunde, die von den betreffenden Baufirmen gemeldet werden. Für die Berechnung der Volumenindizes im Baugewerbe werden die folgenden Nettopreisindizes verwendet (ohne Mehrwertsteuer), da die Auftragsbestände und Auftragseingänge ohne Mehrwertsteuer erhoben werden: Preisindex für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden, Preisindex für Rohbauarbeiten an Bürogebäuden, Preisindex für Rohbauarbeiten an gewerblichen Betriebsgebäuden, Preisindex für Straßenbau und Preisindex für Ortskanäle.

Handwerk

Zum "Handwerk" zählen die Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter in der Handwerksrolle, Anlage A eingetragen sind. Nicht dazu zählen die Betriebe des handwerksähnlichen Gewerbes Handwerksrolle, Anlage B.

Bauarten und Auftraggeber

In den Wirtschaftszweigen des Bauhauptgewerbes gelten als Bauleistungen die baugewerblichen Leistungen von Betrieben im Wohnungsbau, im gewerblichen und industriellen Bau sowie im öffentlichen Bau.

Der Hochbau setzt sich aus dem Wohnungsbau, gewerblichen und industriellen Hochbau, Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen.

Der Tiefbau besteht aus gewerblichem und industriellem Tiefbau, Straßenbau sowie sonstigem Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck (öffentlicher Tiefbau).

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen - unabhängig vom Auftraggeber. Der landwirtschaftliche Bau umfasst Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Er ist jetzt dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet.

Zum gewerblichen und industriellen Bau gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft sowie Bauten privater Auftraggeber für Erziehung und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Sport und Kultur - ohne Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

Zum Straßenbau zählen Straßen, Autobahnen, Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze - unabhängig vom Auftraggeber.

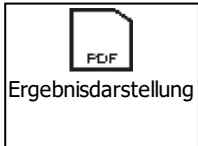
Der öffentliche Bau (Hoch- und Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck) umfasst alle Hoch- und Tiefbauten dieser Auftraggeber - ohne Wohnungsbau, landwirtschaftlichen Bau und Straßenbau.

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Ergebnisdarstellung

Bei der Zahl der Betriebe und der tätigen Personen im Monatsberichtskreis (vgl. auch Abb. 1) nimmt Sachsen 2021 den sechsten Rang unter allen Bundesländern ein. Unter den neuen Bundesländern und Berlin belegt Sachsen, auf das 30,7 Prozent der Betriebe und 31,1 Prozent der tätigen Personen entfallen, den ersten Platz. Beim Gesamtumsatz ist Sachsen weiter das fünftstärkste Bundesland und beansprucht unter den neuen Bundesländern und Berlin mit einem Umsatzanteil von 30,6 Prozent auch bei dieser Betrachtung Platz eins. Im Jahresmittel 2021 hatte Sachsen 652 Betriebe im Berichtskreis des Monatsberichtes im Bauhauptgewerbe. Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Anstieg der Betriebszahl um 4 Betriebe (vgl. auch Abb. 2).

Im Jahresmittel wurden 34 381 tätige Personen registriert. Im Vergleich zum Vorjahr mit 34 323 ist das ein Anstieg um 0,2 Prozent. Damit weist die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe weiter eine positive Entwicklung auf.

Die Entgelte folgen in ihrem langfristigen Trend der Entwicklung der Zahl der tätigen Personen. Die Summe der Entgelte erhöhte sich zum Vorjahr um 2,5 Prozent, während die Zahl der tätigen Personen um 0,2 Prozent zunahm. Die beschriebene Entwicklung lässt sich anhand der Trend-Konjunktur-Komponente¹⁾ gut nachvollziehen (vgl. Abb. 2 und Abb. 4).

Die nominalen Entgelte je tätiger Person lagen 2021 deshalb um 2,3 Prozent über dem Vorjahreswert bei 37 110 Euro. Aus Abbildung 5 ist die längerfristige Entwicklung dieses Merkmals ersichtlich.

Ein Vergleich zwischen dem früheren Bundesgebiet und Sachsen zeigt, dass die Entgelte je tätiger Person in einem Verhältnis von 100 : 88,5 stehen. Das Verhältnis früheres Bundesgebiet zu den neuen Bundesländern und Berlin beträgt 100 : 91,3. Das heißt, das mittlere statistische Lohn- und Gehaltsniveau bei den Betrieben des Monatsberichtskreises ist in Sachsen wie auch schon in den Vorjahren etwas niedriger als in den neuen Ländern zusammen.

2021 wurden 38,8 Millionen Arbeitsstunden geleistet, 2,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Im Hochbau wurden 2,1 Prozent und im Tiefbau 3,5 Prozent weniger Arbeitsstunden erbracht. Insgesamt wurden 2021 je tätiger Person 1 130 Arbeitsstunden geleistet, 3,0 Prozent weniger als im Vorjahr.

Im Jahr 2021 konnte gegenüber 2020 im Bauhauptgewerbe eine positive Umsatzentwicklung von 4,1 Prozent festgestellt werden. Der Gesamtumsatz erreichte eine Größenordnung von rund 6 233 Millionen Euro. Der baugewerbliche Umsatz stieg ebenfalls um 4,1 Prozent. Im Hochbau wurde ein Anstieg um 10,8 Prozent (2020: 2,0 Prozent) und im Tiefbau ein Rückgang um 1,6 Prozent (2020 -3,1 Prozent) gemeldet. Im Vorjahresvergleich stiegen die Umsätze 2021 im Wohnungsbau um 23,7 Prozent und im Wirtschaftshochbau um 8,0 Prozent. Im öffentlichen Hochbau ist der Umsatz um 0,7 Prozent gefallen. Innerhalb des Tiefbaus stieg der Umsatz im Wirtschaftstiefbau um 0,7 Prozent. Im öffentlichen Tiefbau gingen die Umsätze

2021 um 4,5 Prozent und im Straßenbau um 2,2 Prozent zurück.

Der Gesamtumsatz je tätiger Person lag 2021 bei 181 286 Euro, 3,9 Prozent über dem Vorjahreswert von 174 496 Euro.

Der Auftragseingang stellt den wichtigsten vorausschauenden Indikator für die Beurteilung des Konjunkturverlaufs in den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau sowie Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Baustellenarbeiten dar. Abbildung 8 zeigt die Kurve des durchschnittlichen Auftragseingangs seit 2012. Ab diesem Zeitpunkt steigt die Kurve leicht an.

Die Summe der Auftragseingänge lag 2021 mit fast 5 515 Millionen Euro um 2,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau (2020: -1,5 Prozent). Im Hochbau wurden 2,7 Prozent und im Tiefbau 3,0 Prozent weniger Aufträge akquiriert.

Im Hochbau wurden im Wohnungsbau das Vorjahresergebnis um 10,5 Prozent übertroffen. Im Wirtschaftshochbau wurden um 5,5 Prozent und im öffentlichen Hochbau um 14,7 Prozent weniger neue Aufträge gemeldet. Im öffentliche Tiefbau wurden um 8,9 Prozent und im Straßenbau um 7,9 Prozent weniger Aufträge akquiriert. Gestiegene Auftragseingänge innerhalb des Tiefbaus meldete der Wirtschaftstiefbau um 5,4 Prozent.

Die Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes wurden auf die Basis 2015 = 100 umgestellt. Der Volumenindex des Auftragseinganges für das Bauhauptgewerbe insgesamt (2015 = 100) liegt 2021 bei 107,5 (zum Vergleich 2020 bei 120,3). Im Tiefbau liegt der Volumenindex des Auftragseinganges bei 97,0 (2020 bei 106,9) und im Hochbau bei 123,4 (2020 bei 141,0). Das heißt, die reale Auftragsituation gegenüber dem Vorjahr (vgl. auch Abb. 11) ist im Hochbau und auch im Tiefbau gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Die Auftragsituation ist insgesamt günstiger als im Basisjahr 2015.

Ende 2021 betrug der nominelle Auftragsbestand in den Wirtschaftszweigen des Bauhauptgewerbes 3 504 Millionen Euro. Gegenüber dem Stand Ende 2020 ist das ein Rückgang um 0,3 Prozent. Im Hochbau liegt der Auftragsbestand um 2,4 Prozent unter dem Vorjahreswert und im Tiefbau ist er um 1,3 Prozent gestiegen.

Der Volumenindex des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe liegt am Jahresende 2021 bei 167,3 Prozent (2015 = 100) und damit 5,5 Prozentpunkte unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 172,8. Im Hochbau liegt er mit 185,5 um 10,5 Prozentpunkte und im Tiefbau mit 155,6 um 2,2 Prozentpunkte unter dem Wert von 2020.

Die Größenstruktur der Betriebe an Hand der Beschäftigtengrößenklassen zeigt 2021 eine sehr geringe Verschiebung zu Gunsten der mittleren Betriebe. Der Anteil der Betriebe mit 100 und mehr tätigen Personen betrug 2021 10,1 Prozent (2020: 10,6 Prozent). Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den anderen Merkmalen wider. Der Anteil der tätigen Personen fällt auf 39,2 Prozent (2020: 40,1 Pro-

1) Trend-Konjunktur-Komponente nach dem in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder verwendeten Berliner Verfahren (BV4.1).

zent) und die geleisteten Arbeitsstunden auf 36,7 Prozent (2020: 37,8 Prozent). Der Gesamtumsatz auf 49,4 Prozent (2020: 48,1 Prozent) ist im Jahr 2021 etwas gestiegen. Einen Überblick über die Größenstruktur bietet auch die Abbildung 3.

Bei 75,7 Prozent der Betriebe sind die Inhaber oder Gesellschafter in die Handwerksrolle (Anlage A) eingetragen. In diesen Handwerksbetrieben sind 69,3 Prozent der im Bauhauptgewerbe tätigen Personen beschäftigt. Vom Gesamtumsatz im Jahr 2021 entfielen 63,6 Prozent auf diese Handwerksbetriebe.

[Inhalt](#)
**1. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang
im Bauhauptgewerbe nach Monaten - Monatsberichtskreis**

Monat Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	
			Tsd. Std.	Tsd. EUR		EUR	
2010	Jahressumme	x	x	34 648	802 011	3 704 265	x
2010	Jahresmittel	515	30 027	2 887	66 834	308 689	10 280
2011	Jahressumme	x	x	37 893	849 743	4 186 098	x
2011	Jahresmittel	532	30 710	3 158	70 812	348 842	11 359
2012	Jahressumme	x	x	35 138	843 627	4 069 260	x
2012	Jahresmittel	554	29 944	2 928	70 302	339 105	11 325
2013	Jahressumme	x	x	34 951	857 526	4 187 331	x
2013	Jahresmittel	568	29 914	2 913	71 461	348 944	11 665
2014	Jahressumme	x	x	36 679	906 852	4 219 971	x
2014	Jahresmittel	573	30 281	3 057	75 571	351 664	11 614
2015	Jahressumme	x	x	35 324	917 471	4 370 640	x
2015	Jahresmittel	565	29 899	2 944	76 456	364 220	12 182
2016	Jahressumme	x	x	36 957	972 675	4 571 092	x
2016	Jahresmittel	575	30 710	3 080	81 056	380 924	12 404
2017	Jahressumme	x	x	36 896	1 024 963	5 013 003	x
2017	Jahresmittel	595	31 448	3 075	85 414	417 750	13 284
2018	Jahressumme	x	x	38 130	1 116 229	5 683 491	x
2018	Jahresmittel	619	32 787	3 177	93 019	473 624	14 446
2019	Januar	626	32 903	1 997	84 606	264 764	8 047
	Februar	626	32 910	2 341	79 201	293 024	8 904
	März	626	33 190	3 182	88 746	437 519	13 182
	April	627	33 518	3 530	100 562	462 770	13 807
	Mai	626	33 650	3 649	102 784	531 533	15 796
	Juni	626	33 822	3 388	99 086	538 809	15 931
	Juli	624	34 128	3 883	107 330	561 246	16 445
	August	624	34 452	3 715	103 235	576 769	16 741
	September	624	34 553	3 699	102 856	594 565	17 207
	Oktober	624	34 443	3 698	110 139	587 265	17 050
	November	624	34 235	3 566	119 615	625 769	18 279
	Dezember	624	33 919	2 543	102 081	563 277	16 607
2019	Jahressumme	x	x	39 191	1 200 241	6 037 310	x
2019	Jahresmittel	625	33 810	3 266	100 020	503 109	14 880
2020	Januar	648	34 024	2 515	91 521	283 667	8 337
	Februar	649	34 187	2 570	87 063	343 900	10 059
	März	649	34 234	3 261	94 358	477 996	13 963
	April	649	34 207	3 477	103 218	465 516	13 609
	Mai	649	34 132	3 354	101 989	489 178	14 332
	Juni	649	34 271	3 746	107 112	548 284	15 998
	Juli	649	34 322	3 868	110 878	556 623	16 218
	August	648	34 620	3 481	104 928	503 703	14 549
	September	648	34 741	3 820	107 575	566 032	16 293
	Oktober	647	34 641	3 719	109 994	545 961	15 761
	November	647	34 401	3 611	119 561	603 299	17 537
	Dezember	647	34 091	2 575	106 825	605 063	17 748
2020	Jahressumme	x	x	39 997	1 245 022	5 989 222	x
2020	Jahresmittel	648	34 323	3 333	103 752	499 102	14 541
2021	Januar	653	33 880	1 874	85 705	272 625	8 047
	Februar	653	33 967	2 004	81 114	262 327	7 723
	März	653	34 135	3 548	99 252	445 833	13 061
	April	653	34 468	3 527	109 481	502 872	14 590
	Mai	653	34 429	3 348	106 604	504 781	14 662
	Juni	653	34 518	3 902	110 685	606 454	17 569
	Juli	650	34 355	3 708	114 803	611 996	17 814
	August	650	34 730	3 580	110 454	587 535	16 917
	September	650	34 688	3 757	111 238	587 985	16 951
	Oktober	650	34 621	3 547	110 116	583 383	16 851
	November	650	34 556	3 584	127 924	640 484	18 535
	Dezember	650	34 228	2 459	108 517	626 526	18 304
2021	Jahressumme	x	x	38 838	1 275 893	6 232 801	x
2021	Jahresmittel	652	34 381	3 237	106 324	519 400	15 107

Darunter baugewerbl. Umsatz	Davon		Auftrags- eingang	Davon		Auftrags- eingang je tätiger Person	Monat Jahr	
	Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau			
Tsd. EUR						EUR		
3 658 621	1 554 275	2 104 346	3 097 734	1 195 132	1 902 602	x	Jahressumme	2010
304 885	129 523	175 362	258 145	99 594	158 550	8 597	Jahresmittel	2010
4 133 896	1 764 922	2 368 974	3 342 374	1 284 369	2 058 005	x	Jahressumme	2011
344 491	147 077	197 415	278 531	107 031	171 500	9 070	Jahresmittel	2011
4 010 884	1 812 960	2 197 924	3 380 099	1 433 384	1 946 715	x	Jahressumme	2012
334 240	151 080	183 160	281 675	119 449	162 226	9 407	Jahresmittel	2012
4 138 008	1 853 847	2 284 161	3 473 231	1 349 798	2 123 433	x	Jahressumme	2013
344 834	154 487	190 347	289 436	112 483	176 953	9 676	Jahresmittel	2013
4 165 558	1 874 356	2 291 202	3 601 778	1 414 251	2 187 527	x	Jahressumme	2014
347 130	156 196	190 934	300 148	117 854	182 294	9 912	Jahresmittel	2014
4 317 137	1 816 992	2 500 145	3 767 847	1 494 041	2 273 807	x	Jahressumme	2015
359 761	151 416	208 345	313 987	124 503	189 484	10 501	Jahresmittel	2015
4 518 569	1 996 999	2 521 570	4 297 439	1 673 043	2 624 396	x	Jahressumme	2016
376 548	166 417	210 131	358 120	139 420	218 700	11 661	Jahresmittel	2016
4 963 833	2 253 853	2 709 981	4 833 136	1 922 327	2 910 809	x	Jahressumme	2017
413 653	187 821	225 832	402 761	160 194	242 567	12 807	Jahresmittel	2017
5 632 848	2 518 548	3 114 301	5 297 614	2 109 954	3 187 660	x	Jahressumme	2018
469 404	209 879	259 525	441 468	175 830	265 638	13 465	Jahresmittel	2018
262 440	139 486	122 954	347 712	148 342	199 370	10 568	Januar	2019
289 788	155 386	134 402	393 854	142 847	251 007	11 968	Februar	
434 052	219 680	214 372	713 925	212 679	501 245	21 510	März	
459 291	196 979	262 312	462 951	201 989	260 963	13 812	April	
527 888	238 568	289 320	534 947	209 300	325 647	15 897	Mai	
533 836	233 567	300 269	518 587	224 963	293 623	15 333	Juni	
556 799	234 229	322 570	511 955	169 926	342 028	15 001	Juli	
573 406	247 080	326 325	457 373	181 433	275 940	13 276	August	
590 839	253 206	337 633	492 554	211 959	280 595	14 255	September	
583 159	260 508	322 651	398 935	146 343	252 592	11 582	Oktober	
621 179	248 117	373 063	353 525	127 743	225 782	10 326	November	
557 952	247 842	310 110	576 871	295 158	281 713	17 007	Dezember	
5 990 629	2 674 648	3 315 981	5 763 189	2 272 682	3 490 505	x	Jahressumme	2019
499 219	222 887	276 332	480 266	189 390	290 875	14 205	Jahresmittel	2019
280 928	146 979	133 950	374 667	177 768	196 899	11 012	Januar	2020
340 851	189 895	150 956	405 760	203 668	202 092	11 869	Februar	
474 231	234 679	239 553	511 021	193 859	317 162	14 927	März	
462 006	208 265	253 742	498 178	245 829	252 349	14 564	April	
485 989	220 707	265 282	390 497	167 497	223 001	11 441	Mai	
544 641	234 447	310 193	654 845	345 202	309 643	19 108	Juni	
552 745	251 963	300 782	498 400	196 896	301 504	14 521	Juli	
500 067	228 555	271 512	402 001	171 483	230 518	11 612	August	
561 804	253 639	308 166	625 070	315 135	309 935	17 992	September	
541 624	238 190	303 435	362 159	160 400	201 759	10 455	Oktober	
598 316	255 312	343 004	382 665	140 780	241 885	11 124	November	
598 933	266 787	332 145	571 348	233 940	337 408	16 759	Dezember	
5 942 135	2 729 418	3 212 720	5 676 611	2 552 457	3 124 155	x	Jahressumme	2020
495 178	227 452	267 727	473 051	212 705	260 346	13 782	Jahresmittel	2020
270 331	150 530	119 801	341 194	145 175	196 019	10 071	Januar	2020
259 422	154 675	104 747	313 362	146 840	166 522	9 225	Februar	
442 414	227 846	214 568	513 662	229 906	283 756	15 048	März	
500 171	264 987	235 184	510 288	221 227	289 062	14 805	April	
501 459	239 695	261 764	521 986	257 605	264 381	15 161	Mai	
602 487	297 241	305 246	645 091	280 187	364 905	18 689	Juni	
608 561	297 069	311 492	421 446	202 598	218 848	12 267	Juli	
584 012	273 332	310 680	382 515	173 608	208 908	11 014	August	
584 304	273 795	310 509	592 617	268 622	323 995	17 084	September	
579 258	271 793	307 465	429 895	176 641	253 254	12 417	Oktober	
634 682	293 184	341 498	420 508	187 173	233 335	12 169	November	
618 092	279 262	338 830	422 075	193 302	228 773	12 331	Dezember	
6 185 193	3 023 409	3 161 784	5 514 639	2 482 884	3 031 758	x	Jahressumme	2021
515 433	251 951	263 482	459 553	206 907	252 647	13 366	Jahresmittel	2021

[Inhalt](#)
2. Auftragseingangsindex (Wertindex) nach Art der Bauten im Bauhauptgewerbe nach Monaten (2015 = 100)
- Monatsberichtsreis

Monat Jahr	Bauhaupt- gewerbe	Und zwar						
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungs- bau	Hochbau ohne Wohnungsbau	Straßenbau	Tiefbau ohne Straßenbau	
2000	Jahresmittel	116,1	163,2	85,2	225,3	134,8	87,6	83,9
2001	Jahresmittel	98,4	125,5	80,5	148,4	115,1	72,0	84,8
2002	Jahresmittel	97,7	106,9	91,7	111,6	104,7	85,4	94,9
2003	Jahresmittel	93,1	97,8	90,0	94,7	99,3	92,2	88,9
2004	Jahresmittel	86,0	88,1	84,5	68,0	97,4	88,6	82,5
2005	Jahresmittel	79,7	81,6	78,4	52,7	94,8	83,1	76,1
2006	Jahresmittel	80,6	81,9	79,7	53,3	95,0	89,4	74,9
2007	Jahresmittel	82,3	90,2	77,1	59,1	104,4	83,0	74,1
2008	Jahresmittel	81,8	81,5	82,1	51,2	95,4	97,7	74,2
2009	Jahresmittel	80,7	76,7	83,3	45,3	91,2	90,5	79,7
2010	Jahresmittel	82,2	80,0	83,7	48,0	94,7	93,8	78,6
2011	Jahresmittel	88,7	86,0	90,5	65,4	95,4	89,2	91,1
2012	Jahresmittel	89,7	95,9	85,6	71,7	107,0	93,6	81,6
2013	Jahresmittel	92,2	90,3	93,4	77,8	96,1	99,9	90,2
2014	Jahresmittel	95,6	94,7	96,2	90,1	96,8	95,8	96,4
2015	Jahresmittel	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	Jahresmittel	114	112	115	97	119	119	114
2017	Jahresmittel	128,3	128,7	128,0	121,5	132,0	136,5	123,8
2018	Jahresmittel	140,6	141,2	140,2	121,7	150,2	135,4	142,6
2019	Januar	110,7	119,1	105,2	109,9	123,4	73,3	121,2
	Februar	125,4	114,7	132,5	108,3	117,7	148,0	124,7
	März	227,4	170,8	264,5	224,5	146,2	263,3	265,2
	April	147,4	162,2	137,7	132,6	175,8	117,2	148,0
	Mai	170,4	168,1	171,9	106,4	196,4	153,9	180,8
	Juni	165,2	180,7	155,0	204,1	169,9	206,1	129,4
	Juli	163,0	136,5	180,5	103,8	151,5	208,2	166,7
	August	145,7	145,7	145,6	95,2	168,9	158,1	139,4
	September	156,9	170,2	148,1	206,7	153,6	122,8	160,7
	Oktober	127,1	117,5	133,3	93,5	128,6	142,6	128,6
	November	112,6	102,6	119,2	110,1	99,2	91,6	132,9
	Dezember	183,7	237,1	148,7	219,3	245,2	127,5	159,3
2019	Jahresmittel	153,0	152,1	153,5	142,9	156,4	151,0	154,7
2020	Januar	119,3	142,8	103,9	111,7	157,0	77,0	117,3
	Februar	129,2	163,6	106,7	219,4	138,0	80,6	119,7
	März	162,8	155,7	167,4	167,9	150,1	139,7	181,2
	April	158,7	197,4	133,2	113,7	235,8	134,7	132,4
	Mai	124,4	134,5	117,7	97,0	151,7	109,6	121,7
	Juni	208,6	277,3	163,4	149,2	335,9	130,1	180,1
	Juli	158,7	158,1	159,1	164,0	155,5	148,5	164,4
	August	128,0	137,7	121,7	138,8	137,2	123,2	120,9
	September	199,1	253,1	163,6	138,7	305,5	212,8	139,0
	Oktober	115,3	128,8	106,5	118,6	133,5	103,6	107,9
	November	121,9	113,1	127,7	153,5	94,5	73,6	154,6
	Dezember	182,0	187,9	178,1	245,0	161,7	161,1	186,5
2020	Jahresmittel	150,7	170,8	137,4	151,5	179,7	124,5	143,8
2021	Januar	108,7	116,6	103,4	99,8	124,3	49,7	130,3
	Februar	99,8	117,9	87,9	94,9	128,5	65,7	98,9
	März	163,8	184,7	149,8	219,7	168,8	144,7	152,3
	April	162,5	177,7	152,6	156,2	187,5	130,5	163,6
	Mai	166,2	206,9	139,5	188,8	215,2	128,8	144,9
	Juni	205,5	225,0	192,6	211,0	231,5	164,6	206,5
	Juli	134,2	162,7	115,5	232,3	130,8	130,5	108,0
	August	121,8	139,4	110,3	106,3	154,6	99,3	115,7
	September	188,7	215,8	171,0	209,5	218,6	187,6	162,7
	Oktober	136,9	141,9	133,7	120,3	151,8	125,5	137,8
	November	133,9	150,3	123,1	161,0	145,5	80,6	144,4
	Dezember	134,9	155,3	120,7	207,8	131,2	69,6	146,2
2021	Jahresmittel	146,4	166,2	133,3	167,3	165,7	114,8	142,6

[Inhalt](#)
3. Auftragseingangsindex (Wertindex) nach Art der Bauten im Bauhauptgewerbe nach Quartalen (2015 = 100)
- Monatsberichtsreis

Quartal Jahresdurchschnitt	Bauhaupt- gewerbe	Und zwar						
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungs- bau	Hochbau ohne Wohnungsbau	Straßenbau	Tiefbau ohne Straßenbau	
2015	1. Quartal	91,4	93,8	89,8	94,3	93,6	77,6	95,8
	2. Quartal	105,1	98,9	109,2	102,5	97,2	116,1	105,7
	3. Quartal	107,3	104,1	109,4	105,6	103,4	117,3	105,5
	4. Quartal	96,2	103,2	91,6	97,5	105,9	89,0	92,9
	Jahresdurchschnitt	100	100	100	100	100	100	100
2016	1. Quartal	120,1	109,7	126,8	87,4	120,0	119,1	130,7
	2. Quartal	123,5	120,7	125,3	118,3	121,8	149,0	113,5
	3. Quartal	119,8	114,9	123,1	106,0	118,9	136,3	116,5
	4. Quartal	92,8	102,6	86,4	77,1	114,3	70,5	94,4
	Jahresdurchschnitt	114,1	112,0	115,4	97,2	118,8	118,7	113,8
2017	1. Quartal	118,2	125,4	113,5	121,4	127,1	93,3	123,6
	2. Quartal	143,4	137,2	147,5	119,7	145,3	172,8	134,8
	3. Quartal	125,4	125,4	125,5	105,5	134,5	136,9	119,8
	4. Quartal	126,0	126,7	125,6	139,3	121,0	143,0	116,9
	Jahresdurchschnitt	128,3	128,7	128,0	121,5	132,0	136,5	123,8
2018	1. Quartal	125,8	127,0	124,9	106,8	136,3	109,0	132,9
	2. Quartal	157,3	160,5	155,2	150,2	165,2	171,8	146,9
	3. Quartal	141,3	127,1	150,6	108,6	135,6	142,9	154,5
	4. Quartal	138,0	150,3	130,0	121,4	163,6	118,0	136,0
	Jahresdurchschnitt	140,6	141,2	140,2	121,7	150,2	135,4	142,6
2019	1. Quartal	154,4	134,9	167,4	147,6	129,1	161,5	170,4
	2. Quartal	161,0	170,3	154,8	147,7	180,7	159,1	152,7
	3. Quartal	155,2	150,8	158,1	135,2	158,0	163,0	155,6
	4. Quartal	141,1	152,4	133,7	140,9	157,7	120,6	140,3
	Jahresdurchschnitt	153,0	152,1	153,5	142,9	156,4	151,0	154,7
2020	1. Quartal	137,1	154,0	126,0	166,3	148,4	99,1	139,4
	2. Quartal	163,9	203,1	138,1	119,9	241,2	124,8	144,7
	3. Quartal	161,9	183,0	148,1	147,2	199,4	161,5	141,4
	4. Quartal	139,7	143,3	137,4	172,4	129,9	112,8	149,7
	Jahresdurchschnitt	150,7	170,8	137,4	151,5	179,7	124,5	143,8
2020	1. Quartal	124,0	139,7	113,7	138,1	140,5	86,7	127,2
	2. Quartal	178,1	203,2	161,6	185,3	211,4	141,3	171,7
	3. Quartal	148,3	172,6	132,2	182,7	168,0	139,1	128,8
	4. Quartal	135,1	149,2	125,8	163,0	142,8	91,9	142,8
	Jahresdurchschnitt	146,4	166,2	133,3	167,3	165,7	114,8	142,6

[Inhalt](#)
4. Volumenindex des Auftragseinganges im Bauhauptgewerbe nach Quartalen (2015 = 100)
- Monatsberichtskreis

Quartal Jahresdurchschnitt	Bauhaupt- gewerbe	Und zwar						
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungs- bau	Hochbau ohne Wohnungsbau	Straßenbau	Tiefbau ohne Straßenbau	
2015	1. Quartal	92,0	94,3	90,6	94,8	94,0	78,0	96,8
	2. Quartal	105,1	98,9	109,2	102,5	97,3	115,9	105,9
	3. Quartal	107,1	104,0	109,1	105,6	103,3	117,3	105,1
	4. Quartal	95,7	102,8	91,1	97,1	105,4	88,8	92,2
	Jahresdurchschnitt	100	100	100	100	100	100	100
2016	1. Quartal	119,0	108,9	125,7	86,6	119,1	118,9	129,1
	2. Quartal	121,4	118,2	123,6	115,6	119,4	148,2	111,3
	3. Quartal	116,6	111,6	119,9	102,8	115,7	134,5	112,6
	4. Quartal	90,0	99,8	83,5	74,8	111,2	69,2	90,7
	Jahresdurchschnitt	111,8	109,6	113,2	94,9	116,4	117,7	110,9
2017	1. Quartal	112,9	120,4	108,1	116,3	122,2	89,7	117,3
	2. Quartal	135,0	129,8	138,4	112,8	137,6	163,8	125,8
	3. Quartal	116,4	117,8	115,4	98,9	126,5	127,3	109,5
	4. Quartal	115,6	117,9	114,1	129,4	112,6	131,2	105,6
	Jahresdurchschnitt	120,0	121,5	119,0	114,3	124,7	128,0	114,5
2018	1. Quartal	112,4	115,7	110,3	97,1	124,2	97,6	116,7
	2. Quartal	138,2	144,1	134,3	134,7	148,4	150,8	126,1
	3. Quartal	121,1	111,8	127,4	95,6	119,2	122,7	129,7
	4. Quartal	117,1	131,0	108,2	105,6	142,6	99,4	112,6
	Jahresdurchschnitt	122,2	125,6	120,0	108,3	133,6	117,6	121,3
2019	1. Quartal	128,1	115,2	136,7	125,8	110,3	133,2	138,5
	2. Quartal	131,9	143,8	124,2	124,4	152,7	129,2	121,7
	3. Quartal	125,4	126,9	124,6	113,5	133,0	129,9	122,0
	4. Quartal	113,9	127,5	105,1	117,9	132,0	96,0	109,7
	Jahresdurchschnitt	124,9	128,4	122,7	120,4	132,0	122,1	123,0
2020	1. Quartal	109,6	127,4	98,0	137,3	122,8	78,1	108,0
	2. Quartal	131,4	167,9	107,6	99,0	199,5	98,6	112,1
	3. Quartal	129,3	151,0	115,2	121,3	164,7	127,0	109,3
	4. Quartal	110,9	117,7	106,7	141,5	106,7	88,6	115,7
	Jahresdurchschnitt	120,3	141,0	106,9	124,8	148,4	98,1	111,3
2021	1. Quartal	96,9	112,0	87,1	110,6	112,6	67,4	96,9
	2. Quartal	132,4	153,3	118,7	139,2	159,7	107,4	124,5
	3. Quartal	106,2	123,7	94,7	131,3	120,2	103,1	90,5
	4. Quartal	94,4	104,5	87,7	114,6	99,9	66,7	98,2
	Jahresdurchschnitt	107,5	123,4	97,0	123,9	123,1	86,1	102,5

[Inhalt](#)
5. Auftragsbestandsindex (Wertindex) nach Art der Bauten im Bauhauptgewerbe nach Quartalen (2015 = 100)
- Monatsberichtsreis

Quartal Jahresdurchschnitt	Bauhaupt- gewerbe	Und zwar					
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungs- bau	Hochbau ohne Wohnungsbau	Straßenbau	Tiefbau ohne Straßenbau
2015 1. Quartal	101,5	95,0	105,6	94,8	95,1	107,3	104,8
2. Quartal	106,5	101,4	109,8	99,1	102,3	109,5	110,0
3. Quartal	101,9	102,2	101,8	101,7	102,4	100,8	102,3
4. Quartal	90,0	101,4	82,7	104,4	100,2	82,4	82,9
Jahresdurchschnitt	100	100	100	100	100	100	100
2016 1. Quartal	122,2	120,0	123,6	118,9	120,4	123,9	123,5
2. Quartal	132,9	132,2	133,4	125,2	135,0	146,7	126,5
3. Quartal	130,0	123,9	134,0	119,9	125,5	137,5	132,2
4. Quartal	109,4	115,1	105,7	107,7	118,1	108,4	104,3
Jahresdurchschnitt	123,6	122,8	124,2	117,9	124,8	129,1	121,6
2017 1. Quartal	139,0	138,7	139,3	135,0	140,2	134,8	141,6
2. Quartal	156,5	152,7	158,9	137,3	159,0	164,9	155,8
3. Quartal	152,7	148,9	155,1	132,8	155,4	159,7	152,6
4. Quartal	148,5	151,2	146,8	149,3	151,9	171,2	134,2
Jahresdurchschnitt	149,2	147,9	150,0	138,6	151,6	157,7	146,0
2018 1. Quartal	180,6	171,2	186,6	170,2	171,6	206,7	176,1
2. Quartal	193,6	184,8	199,2	186,9	184,0	224,8	185,9
3. Quartal	185,9	176,8	191,8	171,6	178,9	205,4	184,7
4. Quartal	172,3	181,9	166,1	162,5	189,8	181,5	158,1
Jahresdurchschnitt	183,1	178,7	185,9	172,8	181,1	204,6	176,2
2019 1. Quartal	211,8	205,1	216,1	195,4	208,9	233,9	206,8
2. Quartal	215,4	209,7	219,0	200,8	213,3	238,4	208,9
3. Quartal	206,1	197,4	211,7	194,5	198,5	225,4	204,6
4. Quartal	187,8	189,7	186,6	191,3	189,0	199,2	180,1
Jahresdurchschnitt	205,3	200,4	208,3	195,5	202,4	224,2	200,1
2020 1. Quartal	209,2	212,0	207,5	231,2	204,3	211,2	205,5
2. Quartal	222,5	246,5	207,1	225,6	254,9	204,4	208,5
3. Quartal	224,7	255,7	204,8	218,8	270,7	208,4	203,0
4. Quartal	211,7	240,5	193,3	219,3	249,1	187,0	196,5
Jahresdurchschnitt	217,0	238,7	203,2	223,7	244,7	202,7	203,4
2021 1. Quartal	227,7	250,7	213,0	253,2	249,7	204,2	217,5
2. Quartal	242,2	266,4	226,6	253,6	271,6	200,8	240,1
3. Quartal	230,1	247,8	218,8	227,4	256,0	194,3	231,4
4. Quartal	211,0	234,8	195,7	220,9	240,4	165,6	211,3
Jahresdurchschnitt	227,7	249,9	213,5	238,8	254,4	191,2	225,1

[Inhalt](#)
6. Volumenindex des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe nach Quartalen (2015 = 100)
- Monatsberichtskreis

Quartal Jahresdurchschnitt	Bauhaupt- gewerbe	Und zwar						
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungs- bau	Hochbau ohne Wohnungsbau	Straßenbau	Tiefbau ohne Straßenbau	
2015	1. Quartal	102,2	95,7	106,3	95,5	95,8	107,8	105,5
	2. Quartal	106,8	101,7	110,1	99,4	102,6	109,7	110,3
	3. Quartal	101,8	102,0	101,6	101,5	102,3	100,7	102,0
	4. Quartal	89,5	100,8	82,2	103,8	99,6	82,2	82,2
	Jahresdurchschnitt	100	100	100	100	100	100	100
2016	1. Quartal	120,8	118,5	122,2	117,4	119,0	123,4	121,7
	2. Quartal	130,6	129,8	131,2	122,7	132,6	145,6	123,7
	3. Quartal	126,8	120,8	130,6	116,6	122,5	135,5	128,1
	4. Quartal	105,5	111,3	101,9	103,9	114,2	105,6	99,9
	Jahresdurchschnitt	120,9	120,0	121,4	115,1	122,0	127,4	118,3
2017	1. Quartal	132,6	132,9	132,4	129,0	134,5	129,6	133,9
	2. Quartal	147,4	145,0	148,9	129,9	151,1	156,1	145,1
	3. Quartal	141,5	139,7	142,8	124,3	145,9	148,7	139,7
	4. Quartal	135,5	139,9	132,7	137,9	140,7	156,4	120,4
	Jahresdurchschnitt	139,2	139,3	139,1	130,2	142,9	147,5	134,8
2018	1. Quartal	161,5	156,1	165,1	155,0	156,5	185,1	154,7
	2. Quartal	169,9	165,8	172,6	167,5	165,1	197,2	159,8
	3. Quartal	160,0	156,0	162,7	151,3	157,9	176,5	155,6
	4. Quartal	145,9	158,0	138,3	141,0	164,9	152,9	130,7
	Jahresdurchschnitt	159,3	158,9	159,6	153,6	161,0	177,7	150,2
2019	1. Quartal	176,2	175,8	176,6	167,2	179,2	193,3	167,9
	2. Quartal	176,7	177,9	176,2	170,0	181,0	193,8	167,0
	3. Quartal	167,1	165,9	168,1	163,2	167,0	181,0	161,4
	4. Quartal	151,2	158,4	146,8	159,5	157,9	158,5	140,8
	Jahresdurchschnitt	167,8	169,4	166,9	164,9	171,1	181,4	159,3
2020	1. Quartal	167,6	176,2	162,3	191,8	169,8	167,2	159,8
	2. Quartal	177,9	203,8	161,4	186,4	210,9	161,2	161,6
	3. Quartal	179,0	210,2	159,1	179,6	222,5	163,8	156,7
	4. Quartal	166,5	194,6	148,7	177,2	201,6	146,0	150,2
	Jahresdurchschnitt	172,8	196,0	157,8	183,6	201,0	159,4	157,1
2021	1. Quartal	174,9	196,8	161,0	198,5	196,1	157,5	162,9
	2. Quartal	180,5 <i>r</i>	201,4 <i>r</i>	167,1 <i>r</i>	191,7 <i>r</i>	205,3 <i>r</i>	152,2 <i>r</i>	175,0 <i>r</i>
	3. Quartal	166,1 <i>r,p</i>	180,1 <i>r,p</i>	157,2 <i>r,p</i>	165,5 <i>r,p</i>	186,1 <i>r,p</i>	144,4 <i>r,p</i>	163,9 <i>r,p</i>
	4. Quartal	147,7 <i>p</i>	164,4 <i>p</i>	137,0 <i>p</i>	155,0 <i>p</i>	168,3 <i>p</i>	120,7 <i>p</i>	145,6 <i>p</i>
	Jahresdurchschnitt	167,3 <i>p</i>	185,5 <i>p</i>	155,6 <i>p</i>	177,6 <i>p</i>	188,8 <i>p</i>	143,5 <i>p</i>	161,8 <i>p</i>

[Inhalt](#)

7. Betriebe und tätige Personen als Jahresmittel sowie Entgelte als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichtsreis
Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen		Entgelte	
			im Bauhaupt- gewerbe	Anteil an der Gesamtsumme Bau	insgesamt	je tätiger Person im Bau
			Anzahl	%	Tsd. EUR	EUR
11	Chemnitz, Stadt	28	1 896	4,9	84 247	44 434
21	Erzgebirgskreis	69	3 102	8,9	103 827	33 471
22	Mittelsachsen	64	2 650	7,5	88 705	33 474
23	Vogtlandkreis	36	2 494	6,9	97 727	39 185
24	Zwickau	55	2 051	5,9	70 761	34 501
12	Dresden, Stadt	56	3 959	11,9	171 041	43 203
25	Bautzen	51	2 942	8,6	108 372	36 836
26	Görlitz	44	2 086	6,1	60 085	28 804
27	Meißen	50	2 525	7,5	93 398	36 989
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	48	2 285	6,5	81 130	35 505
13	Leipzig, Stadt	56	3 361	10,3	137 427	40 889
29	Leipzig	51	2 481	7,4	90 037	36 291
30	Nordsachsen	44	2 549	7,7	89 138	34 970
	Sachsen	652	34 381	100	1 275 893	37 110

[Inhalt](#)**8. Geleistete Arbeitsstunden als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geleistete Arbe					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtl. Bau	Tiefbau
							Tsd. S
11	Chemnitz, Stadt	1 854	621	1 233	844	142	702
21	Erzgebirgskreis	3 671	1 373	2 298	1 085	468	617
22	Mittelsachsen	3 308	1 538	1 769	1 891	804	1 087
23	Vogtlandkreis	2 460	1 077	1 383	889	560	329
24	Zwickau	2 237	1 434	804	786	622	164
12	Dresden, Stadt	4 607	2 077	2 530	2 404	964	1 440
25	Bautzen	3 083	1 257	1 826	1 105	570	535
26	Görlitz	2 474	1 007	1 467	953	308	645
27	Meißen	2 810	1 512	1 298	1 344	638	706
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 655	1 201	1 453	794	308	486
13	Leipzig, Stadt	3 830	1 387	2 444	1 899	673	1 226
29	Leipzig	2 912	1 349	1 564	1 242	742	500
30	Nordsachsen	2 934	841	2 092	1 016	147	869
	Sachsen	38 838	16 674	22 161	16 253	6 948	9 307

Jahr 2021

Arbeitsstunden		Öffentlicher und Straßenbau				Geleistete Arbeits- stunden je tätiger Person	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
Wohnungs- bau	zusammen	davon im						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstigen Tiefbau			
td.						Std		
371	639		108	288	243	978	Chemnitz, Stadt	11
606	1 980		299	661	1 020	1 183	Erzgebirgskreis	21
422	994		312	331	351	1 248	Mittelsachsen	22
271	1 300		246	549	505	986	Vogtlandkreis	23
482	970		330	403	237	1 091	Zwickau	24
770	1 433		343	913	177	1 164	Dresden, Stadt	12
426	1 552		261	581	710	1 048	Bautzen	25
421	1 100		278	634	188	1 186	Görlitz	26
590	876		284	322	270	1 113	Meißen	27
							Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
630	1 230		263	243	724	1 162		
564	1 368		150	573	645	1 140	Leipzig, Stadt	13
434	1 237		173	793	271	1 174	Leipzig	29
468	1 449		226	775	448	1 151	Nordsachsen	30
6 454	16 131		297	2 975	7 066	5 788	Sachsen	

[Inhalt](#)
**9. Gesamtumsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Auftraggebern sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen
- Monatsberichtskreis
Jahr 2021**

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtumsatz		Darunter baugewerblicher Umsatz			Gesamt- umsatz je tätiger Person EUR
		insgesamt	Anteil an der Gesamtsumme	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
		Tsd. EUR	%	Tsd. EUR			
11	Chemnitz, Stadt	335 075	5,4	333 923	159 383	174 540	176 727
21	Erzgebirgskreis	391 633	6,3	389 280	125 543	263 738	126 252
22	Mittelsachsen	418 833	6,7	418 452	229 527	188 925	158 050
23	Vogtlandkreis	674 505	10,8	673 289	492 679	180 608	270 451
24	Zwickau	313 439	5,0	311 060	229 762	81 297	152 823
12	Dresden, Stadt	919 661	14,8	917 170	505 673	411 497	232 296
25	Bautzen	539 949	8,7	537 551	257 293	280 257	183 531
26	Görlitz	238 228	3,8	237 595	102 799	134 795	114 203
27	Meißen	497 444	8,0	480 882	202 946	277 934	197 008
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	349 362	5,6	348 458	147 373	201 085	152 894
13	Leipzig, Stadt	733 811	11,8	722 496	266 113	456 384	218 331
29	Leipzig	395 466	6,3	390 023	170 679	219 344	159 398
30	Nordsachsen	425 397	6,8	425 013	133 638	291 375	166 888
	Sachsen	6 232 801	100	6 185 193	3 023 409	3 161 784	181 286

[Inhalt](#)**10. Baugewerblicher Umsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baugewerbliche					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
							Tsd. EU
11	Chemnitz, Stadt	333 923	159 383	174 540	134 073	33 009	101 064
21	Erzgebirgskreis	389 280	125 543	263 738	109 908	45 683	64 225
22	Mittelsachsen	418 452	229 527	188 925	229 697	117 810	111 887
23	Vogtlandkreis	673 289	492 679	180 608	470 480	431 810	38 670
24	Zwickau	311 060	229 762	81 297	125 948	108 924	17 024
12	Dresden, Stadt	917 170	505 673	411 497	460 473	236 594	223 879
25	Bautzen	537 551	257 293	280 257	188 883	118 334	70 549
26	Görlitz	237 595	102 799	134 795	99 035	35 818	63 217
27	Meißen	480 882	202 946	277 934	316 897	110 430	206 467
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	348 458	147 373	201 085	121 338	43 643	77 695
13	Leipzig, Stadt	722 496	266 113	456 384	356 794	178 761	178 033
29	Leipzig	390 023	170 679	219 344	182 083	100 108	81 975
30	Nordsachsen	425 013	133 638	291 375	139 633	20 959	118 674
	Sachsen	6 185 193	3 023 409	3 161 784	2 935 246	1 581 884	1 353 362

Jahr 2021

Wohnungs- bau		Öffentlicher und Straßenbau				Baugewerbl. Umsatz je tätiger Person	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
R	zusammen	davon für			EUR			
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau					sonstiger Tiefbau
116 862	82 988	9 512		21 365	52 111	176 120	Chemnitz, Stadt	11
46 562	232 811	33 298		64 244	135 269	125 493	Erzgebirgskreis	21
59 712	129 043	52 005		30 245	46 793	157 906	Mittelsachsen	22
27 850	174 957	33 019		92 097	49 841	269 964	Vogtlandkreis	23
75 223	109 888	45 615		38 224	26 049	151 663	Zwickau	24
177 158	279 539	91 921		133 925	53 693	231 667	Dresden, Stadt	12
93 095	255 572	45 864		72 882	136 826	182 716	Bautzen	25
33 465	105 094	33 516		57 134	14 444	113 900	Görlitz	26
52 932	111 051	39 584		43 533	27 934	190 448	Meißen	27
							Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
78 471	148 649	25 259		33 078	90 312	152 498		
76 097	289 606	11 255		206 541	71 810	214 965	Leipzig, Stadt	13
50 826	157 114	19 745		102 073	35 296	157 204	Leipzig	29
54 040	231 340	58 639		121 439	51 262	166 737	Nordsachsen	30
942 293	2 307 654	37 220	462 010	1 016 780	791 642	179 901	Sachsen	

[Inhalt](#)**11. Auftragseingang als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Auftragsein- gang					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
							Tsd. EU
11	Chemnitz, Stadt	309 294	124 703	184 591	134 357	29 863	104 494
21	Erzgebirgskreis	408 514	134 631	273 883	124 449	47 743	76 706
22	Mittelsachsen	480 470	264 036	216 434	316 596	179 272	137 324
23	Vogtlandkreis	465 126	319 110	146 017	291 913	261 572	30 341
24	Zwickau	284 514	204 625	79 889	109 737	92 844	16 893
12	Dresden, Stadt	736 953	345 270	391 684	441 127	201 638	239 489
25	Bautzen	496 712	211 607	285 106	141 789	82 275	59 514
26	Görlitz	220 923	96 224	124 700	92 487	38 193	54 294
27	Meißen	394 760	191 787	202 972	255 976	126 235	129 741
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	347 810	141 069	206 741	111 812	37 781	74 031
13	Leipzig, Stadt	560 234	161 095	399 139	261 340	92 970	168 370
29	Leipzig	398 280	156 988	241 292	187 788	87 209	100 579
30	Nordsachsen	411 049	131 739	279 309	129 255	22 487	106 768
	Sachsen	5 514 639	2 482 884	3 031 758	2 598 628	1 300 080	1 298 546

Jahr 2021

gang		Öffentlicher und Straßenbau				Auftrags- eingang je tätiger Person	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
Wohnungs- bau	zusammen	davon für						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau			
R						EUR		
86 516	88 421	8 324		21 237	58 860	163 130	Chemnitz, Stadt	11
52 006	232 059	34 882		58 397	138 780	131 694	Erzgebirgskreis	21
57 639	106 235	27 125		27 028	52 082	181 309	Mittelsachsen	22
26 126	147 088	31 412		68 757	46 919	186 498	Vogtlandkreis	23
76 559	98 218	35 222		35 888	27 108	138 720	Zwickau	24
94 106	201 721	49 526		123 636	28 559	186 146	Dresden, Stadt	12
85 506	269 418	43 826		57 592	168 000	168 835	Bautzen	25
27 317	101 120	30 714		57 479	12 927	105 907	Görlitz	26
43 480	95 303	22 072		41 347	31 884	156 341	Meißen	27
79 581	156 417	23 707		26 906	105 804	152 214	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
50 037	248 857	18 088		143 026	87 743	166 687	Leipzig, Stadt	13
54 835	155 657	14 944		91 697	49 016	160 532	Leipzig	29
51 667	230 126	57 585		116 142	56 399	161 259	Nordsachsen	30
785 374	2 130 636	29 344	368 079	869 132	864 080	160 398	Sachsen	

[Inhalt](#)**12. Betriebe, tätige Personen, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichtsreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Entgelte je tätiger Person	Geleistete Arbeits- stunden	Geleistete Arbeits- stunden je tätiger Person
11	Chemnitz, Stadt	3,7	12,2	13,1	0,8	10,0	-2,1
21	Erzgebirgskreis	1,5	-0,1	1,9	2,0	-4,5	-4,4
22	Mittelsachsen	4,9	3,8	5,2	1,4	3,8	0,0
23	Vogtlandkreis	-	1,8	4,1	2,2	-0,4	-2,3
24	Zwickau	3,8	3,3	7,8	4,4	-0,7	-3,9
12	Dresden, Stadt	3,7	-0,9	1,4	2,3	-2,3	-1,5
25	Bautzen	4,1	-0,8	0,3	1,1	-4,0	-3,3
26	Görlitz	-	-0,7	-0,7	-	-3,4	-2,8
27	Meißen	-	-0,9	2,2	3,2	-7,6	-6,8
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-2,0	-6,4	-3,5	3,2	-10,1	-4,0
13	Leipzig, Stadt	-9,7	-0,9	2,2	3,1	-1,6	-0,7
29	Leipzig	-1,9	-0,9	1,0	1,8	-5,1	-4,3
30	Nordsachsen	-	-1,7	0,7	2,5	-5,7	-4,0
	Sachsen	0,6	0,2	2,5	2,3	-2,9	-3,1

[Inhalt](#)
**13. Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr
- Monatsberichtskreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz je tätiger Person	Darunter bauge- werblicher Umsatz	Davon			
					Hochbau	darunter Wohnungs- bau	Tiefbau	darunter Straßen- bau
Prozent								
11	Chemnitz, Stadt	37,0	22,1	37,5	155,1	250,2	-3,2	-7,0
21	Erzgebirgskreis	-6,1	-6,0	-6,3	-0,7	1,0	-8,7	-11,1
22	Mittelsachsen	12,5	8,4	12,5	11,3	23,3	14,0	-3,0
23	Vogtlandkreis	4,0	2,1	4,0	6,7	12,8	-2,7	-1,3
24	Zwickau	9,1	5,6	9,0	18,1	16,6	-10,4	-5,4
12	Dresden, Stadt	0,8	1,7	0,7	13,6	22,1	-11,7	-17,1
25	Bautzen	4,1	5,0	4,0	9,0	28,6	-0,2	-11,6
26	Görlitz	1,8	2,5	1,9	-3,6	-1,7	6,6	-6,0
27	Meißen	3,1	4,1	2,4	7,0	0,9	-0,6	2,2
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-6,1	0,3	-6,1	1,2	13,8	-10,9	-12,2
13	Leipzig, Stadt	10,0	11,0	10,2	2,6	19,6	15,2	40,3
29	Leipzig	-2,8	-1,9	-1,7	18,0	-0,9	-13,0	-22,0
30	Nordsachsen	-0,1	1,7	-0,1	-11,3	-4,7	6,1	4,5
	Sachsen	4,1	3,9	4,1	10,8	23,7	-1,6	-2,2

[Inhalt](#)**14. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr****- Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Auftrags- eingang	Davon				Auftrags- eingang je tätiger Person
			Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau	
Prozent							
11	Chemnitz, Stadt	53,4	135,6	185,5	24,1	26,7	36,7
21	Erzgebirgskreis	2,1	9,1	10,8	-1,0	-15,5	2,2
22	Mittelsachsen	47,4	34,5	14,0	66,9	-3,9	42,1
23	Vogtlandkreis	20,5	34,3	-6,9	-1,7	-5,3	18,3
24	Zwickau	4,8	10,8	35,8	-7,9	-2,8	1,5
12	Dresden, Stadt	-24,0	-35,8	-44,6	-9,4	-0,5	-23,3
25	Bautzen	1,7	4,7	79,3	-0,3	-6,1	2,6
26	Görlitz	0,2	10,9	16,3	-6,7	-16,4	0,9
27	Meißen	0,9	-3,6	-16,0	5,6	21,5	1,9
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-27,8	-2,2	12,9	-38,8	-25,7	-22,8
13	Leipzig, Stadt	-24,3	-50,3	35,7	-4,0	-8,0	-23,6
29	Leipzig	9,7	16,7	41,0	5,6	-23,8	10,7
30	Nordsachsen	-5,9	1,8	-13,3	-9,2	-2,6	-4,3
	Sachsen	-2,9	-2,7	10,5	-3,0	-7,9	-3,0

[Inhalt](#)
15. Betriebe und tätige Personen als Jahresmittel sowie Entgelte als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis
 Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		Entgelte	
			im Bauhauptgewerbe	Anteil an der Gesamtsumme Bau	insgesamt	je tätiger Person im Bau
			Anzahl	%	Tsd. EUR	EUR
	Bauhauptgewerbe	652	34 381	100	1 275 893	37 110
41	Hochbau	194	8 954	26,4	321 063	35 857
41.2	Bau von Gebäuden	194	8 954	26,4	321 063	35 857
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilm-bau)	193	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilm-bauten	1	.	.	.	.
42	Tiefbau	220	14 654	42,9	571 157	38 976
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	105	8 872	26,2	360 215	40 601
42.11	Bau von Straßen	82	6 009	17,7	226 229	37 648
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	17	1 678	5,0	80 332	47 874
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	1 185	3,5	53 654	45 278
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	77	4 034	11,9	150 799	37 382
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	56	2 855	8,4	102 858	36 027
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	21	1 179	3,5	47 941	40 662
42.9	Sonstiger Tiefbau	38	1 748	4,9	60 143	34 407
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	37	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	238	10 774	30,7	383 674	35 611
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	31	1 565	4,5	68 202	43 580
43.11	Abbrucharbeiten	14	401	1,2	11 881	29 628
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	17	1 164	3,4	56 321	48 386
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	207	9 209	26,1	315 472	34 257
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	53	1 675	4,6	52 687	31 455
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	45	1 463	4,1	45 556	31 139
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	212	0,6	7 131	33 637
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	154	7 534	21,5	262 785	34 880
43.99.1	Gerüstbau	26	850	2,5	29 510	34 718
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	180	0,5	7 111	39 506
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	126	6 503	18,5	226 165	34 779

[Inhalt](#)
16. Geleistete Arbeitsstunden als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten und Wirtschaftszweigen
- Monatsberichtskreis

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeit					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
Tsd. Std							
	Bauhauptgewerbe	38 838	16 674	22 161	16 253	6 948	9 307
41	Hochbau	9 575	9 140	435	3 181	3 032	149
41.2	Bau von Gebäuden	9 575	9 140	435	3 181	3 032	149
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	16 811	602	16 209	6 578	278	6 300
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	9 945	279	9 666	1 935	59	1 876
42.11	Bau von Straßen	6 836	9	6 826	276	9	267
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	2 076	101	1 976	1 108	-	1 108
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1 034	170	864	552	51	501
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	4 711	40	4 671	3 465	29	3 436
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	3 240	40	3 200	2 193	29	2 164
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	1 471	-	1 470	1 272	-	1 272
42.9	Sonstiger Tiefbau	2 155	283	1 872	1 178	190	988
42.91	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	12 450	6 933	5 517	6 494	3 637	2 857
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 672	548	1 124	1 003	345	658
43.11	Abbrucharbeiten	574	548	25	370	345	25
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 098	-	1 099	633	-	633
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	10 778	6 384	4 393	5 491	3 292	2 199
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	2 026	2 026	-	519	519	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 769	1 768	-	482	482	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	257	257	-	37	37	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	8 752	4 359	4 393	4 972	2 773	2 199
43.99.1	Gerüstbau	1 081	1 081	-	614	614	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	180	180	-	180	180	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	7 491	3 097	4 393	4 177	1 978	2 199

Arbeitsstunden						Geleistete Arbeits- stunden je tätiger Person	Wirtschaftszweig	WZ- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau							
	zusammen	davon im						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstigen Tiefbau			
I.						Std		
6 454	16 131	297	2 975	7 066	5 788	1 130	Bauhauptgewerbe	
3 998	2 396	2 110		75	211	1 069	Hochbau	41
3 998	2 396	2 110		75	211	1 069	Bau von Gebäuden	41.2
.	.	.		.	.	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.		.	.	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
111	10 122	213		6 432	3 477	1 147	Tiefbau	42
56	7 954	164		6 234	1 556	1 121	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
-	6 559	-		6 223	336	1 138	Bau von Straßen	42.11
-	969	101		11	857	1 237	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
56	426	63		-	363	873	Brücken- und Tunnelbau	42.13
							Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
11	1 235	-		127	1 108	1 168	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
11	1 036	-		95	941	1 135	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
-	198	-		31	167	1 248	Sonstiger Tiefbau	42.9
44	933	49		71	813	1 233	Wasserbau	42.91
.	.	.		.	.	.	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
.	.	.		.	.	.	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
2 345	3 611	951		559	2 101	1 156	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
57	612	146		58	408	1 068	Abbrucharbeiten	43.11
57	146	146		-	-	1 431	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	466	-		58	408	943	Test- und Suchbohrung	43.13
-	-	-		-	-	-	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
2 288	2 998	804		501	1 693	1 170	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
1 056	451	451		-	-	1 210	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
883	403	403		-	-	1 209	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
172	48	48		-	-	1 212	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
1 233	2 547	353		501	1 693	1 162	Gerüstbau	43.99.1
334	133	133		-	-	1 272	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
-	-	-		-	-	1 000	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9
899	2 414	220		501	1 693	1 152		

[Inhalt](#)**17. Gesamtumsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Auftraggebern und Wirtschaftszweigen - Monatsberichtsreis**

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz		Darunter			Gesamtumsatz je tätiger Person EUR
		insgesamt	Anteil an der Gesamtsumme	baugewerblicher Umsatz			
				zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Tsd. EUR	%	Tsd. EUR			EUR		
	Bauhauptgewerbe	6 232 801	100	6 185 193	3 023 409	3 161 784	181 286
41	Hochbau	2 057 001	33,0	2 054 445	1 976 914	77 531	229 730
41.2	Bau von Gebäuden	2 057 001	33,0	2 054 445	1 976 914	77 531	229 730
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	2 500 679	40,1	2 468 405	137 164	2 331 242	170 648
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1 485 663	23,8	1 479 869	93 453	1 386 416	167 455
42.11	Bau von Straßen	931 138	14,9	927 582	1 701	925 881	154 957
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	247 931	4,0	245 692	3 748	241 944	147 754
42.13	Brücken- und Tunnelbau	306 595	4,9	306 595	88 004	218 591	258 730
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	692 451	11,1	666 525	4 514	662 010	171 654
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	429 326	6,9	418 695	4 514	414 181	150 377
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	263 124	4,2	247 829	-	247 829	223 176
42.9	Sonstiger Tiefbau	322 565	5,2	322 011	39 196	282 816	184 534
42.91	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 675 123	26,9	1 662 343	909 333	753 010	155 478
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	242 139	3,9	237 185	59 273	177 912	154 721
43.11	Abbrucharbeiten	62 882	1,0	62 866	59 273	3 592	156 813
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	179 257	2,9	174 319	-	174 319	154 001
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	1 432 984	23,0	1 425 158	850 059	575 098	155 607
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	230 204	3,7	229 568	229 567	-	137 435
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	207 952	3,3	207 340	207 340	-	142 141
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	22 252	0,4	22 228	22 229	-	104 962
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	1 202 779	19,3	1 195 590	620 491	575 098	159 647
43.99.1	Gerüstbau	80 350	1,3	78 339	78 339	-	94 529
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	29 782	0,5	29 759	29 759	-	165 456
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 092 647	17,5	1 087 491	512 393	575 098	168 022

[Inhalt](#)
18. Baugewerblicher Umsatz als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten und Wirtschaftszweigen
- Monatsberichtskreis

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Baugewerblicher					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
Tsd. EUF							
	Bauhauptgewerbe	6 185 193	3 023 409	3 161 784	2 935 246	1 581 884	1 353 362
41	Hochbau	2 054 445	1 976 914	77 531	1 043 688	1 019 286	24 402
41.2	Bau von Gebäuden	2 054 445	1 976 914	77 531	1 043 688	1 019 286	24 402
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	2 468 405	137 164	2 331 242	1 019 863	56 523	963 340
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1 479 869	93 453	1 386 416	334 067	28 322	305 745
42.11	Bau von Straßen	927 582	1 701	925 881	39 434	1 701	37 733
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	245 692	3 748	241 944	154 001	-	154 001
42.13	Brücken- und Tunnelbau	306 595	88 004	218 591	140 632	26 621	114 011
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	666 525	4 514	662 010	506 620	3 414	503 206
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	418 695	4 514	414 181	278 912	3 414	275 498
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	247 829	-	247 829	227 708	-	227 708
42.9	Sonstiger Tiefbau	322 011	39 196	282 816	179 176	24 787	154 389
42.91	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 662 343	909 333	753 010	871 694	506 075	365 619
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	237 185	59 273	177 912	131 605	38 956	92 649
43.11	Abbrucharbeiten	62 866	59 273	3 592	42 548	38 956	3 592
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	174 319	-	174 319	89 056	-	89 056
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	1 425 158	850 059	575 098	740 089	467 119	272 970
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	229 568	229 567	-	68 011	68 011	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	207 340	207 340	-	62 950	62 950	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	22 228	22 229	-	5 061	5 061	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	1 195 590	620 491	575 098	672 078	399 108	272 970
43.99.1	Gerüstbau	78 339	78 339	-	42 325	42 325	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	29 759	29 759	-	29 759	29 759	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1 087 491	512 393	575 098	599 994	327 024	272 970

Jahr 2021

Umsatz							Baugewerbl. Umsatz je tätiger Person	Wirtschaftszweig	WZ- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau								
	zusammen	davon für							
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau				
₹						EUR			
942 293	2307 654	37 220	462 010	1016 780	791 642	179 901	Bauhauptgewerbe		
590 730	420 027	366 898		10 332	42 797	229 444	Hochbau	41	
590 730	420 027	366 898		10 332	42 797	229 444	Bau von Gebäuden	41.2	
.	.	.	.	.	.	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.	.	.	.	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
48 763	1 399 780	31 878		867 613	500 289	168 446	Tiefbau	42	
38 449	1 107 353	26 682		845 776	234 895	166 802	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1	
-	888 148	-		845 776	42 372	154 365	Bau von Straßen	42.11	
-	91 691	3 748		-	87 943	146 420	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12	
38 449	127 514	22 934		-	104 580	258 730	Brücken- und Tunnelbau	42.13	
							Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2	
1 100	158 804	-		11 594	147 210	165 227	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21	
1 100	138 683	-		9 136	129 547	146 653	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22	
-	20 121	-		2 458	17 663	210 203	Sonstiger Tiefbau	42.9	
9 214	133 622	5 195		10 243	118 184	184 217	Wasserbau	42.91	
.	.	.		.	.	.	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
.	.	.		.	.	.	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
302 801	487 848	100 457		138 835	248 556	154 292	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1	
8 863	96 717	11 454		6 491	78 772	151 556	Abbrucharbeiten	43.11	
8 863	11 454	11 454		-	-	156 773	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12	
-	85 263	-		6 491	78 772	149 759	Test- und Suchbohrung	43.13	
-	-	-		-	-	-	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9	
293 937	391 131	89 003		132 344	169 784	154 757	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91	
110 962	50 594	50 594		-	-	137 056	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1	
97 967	46 423	46 423		-	-	141 722	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2	
12 995	4 173	4 173		-	-	104 849	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99	
182 975	340 536	38 408		132 344	169 784	158 693	Gerüstbau	43.99.1	
25 928	10 086	10 086		-	-	92 164	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2	
-	-	-		-	-	165 328	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9	
157 047	330 450	28 322		132 344	169 784	167 229			

[Inhalt](#)**19. Auftragseingang als Jahressumme im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten und Wirtschaftszweigen****- Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Auftragseing					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtsch. Bau	Tiefbau
Tsd. EUF							
	Bauhauptgewerbe	5 514 639	2 482 884	3 031 758	2 598 628	1 300 080	1 298 546
41	Hochbau	1 696 197	1 592 797	103 400	879 266	852 218	27 048
41.2	Bau von Gebäuden	1 696 197	1 592 797	103 400	879 266	852 218	27 048
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	2 339 545	128 139	2 211 406	955 891	48 382	907 509
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	1 424 978	82 360	1 342 618	332 381	19 768	312 613
42.11	Bau von Straßen	830 633	1 701	828 932	40 960	1 701	39 259
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	278 885	7 156	271 729	175 291	-	175 291
42.13	Brücken- und Tunnelbau	315 459	73 503	241 956	116 130	18 067	98 063
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	593 411	3 350	590 061	452 741	2 250	450 491
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	394 977	3 350	391 627	273 037	2 250	270 787
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	198 434	-	198 434	179 703	-	179 703
42.9	Sonstiger Tiefbau	321 156	42 429	278 728	170 770	26 364	144 406
42.91	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 478 898	761 949	716 950	763 471	399 484	363 987
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	242 680	53 764	188 916	144 343	38 545	105 798
43.11	Abbrucharbeiten	56 261	53 629	2 632	41 042	38 410	2 632
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	186 419	135	186 284	103 301	135	103 166
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	1 236 217	708 184	528 033	619 127	360 938	258 189
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	231 702	231 702	-	64 888	64 888	-
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	211 278	211 278	-	59 905	59 905	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	20 424	20 425	-	4 984	4 984	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	1 004 515	476 482	528 033	554 239	296 050	258 189
43.99.1	Gerüstbau	70 922	70 921	-	38 613	38 613	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	28 200	28 200	-	28 200	28 200	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	905 394	377 360	528 033	487 426	229 237	258 189

lang						Auftragsein- gang je tätiger Person	Wirtschaftszweig	WZ- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau							
	zusammen	davon für						
Organisat. o. Erwerbs- zweck		Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau				
3						EUR		
785 374	2 130 636	29 344	368 079	869 132	864 080	160 398	Bauhauptgewerbe	
485 293	331 638	255 286		8 237	68 115	189 435	Hochbau	41
485 293	331 638	255 286		8 237	68 115	189 435	Bau von Gebäuden	41.2
.	.	.	.	.	.	.	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.20.1
.	.	.	.	.	.	.	Errichtung von Fertigteilbauten	41.20.2
45 677	1 337 977	34 080		776 214	527 683	159 652	Tiefbau	42
32 532	1 060 065	30 060		748 036	281 969	160 615	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	42.1
-	789 673	-		748 036	41 637	138 231	Bau von Straßen	42.11
-	103 594	7 156		-	96 438	166 201	Bau von Bahnverkehrsstrecken	42.12
32 532	166 797	22 904		-	143 893	266 210	Brücken- und Tunnelbau	42.13
1 100	139 570	-		15 964	123 606	147 102	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
1 100	120 840	-		13 276	107 564	138 346	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	42.21
-	18 731	-		2 688	16 043	168 307	Kabelnetzleitungstiefbau	42.22
12 045	138 342	4 020		12 214	122 108	183 728	Sonstiger Tiefbau	42.9
.	.	.		.	.	.	Wasserbau	42.91
.	.	.		.	.	.	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	42.99
254 405	461 023	108 060		84 681	268 282	137 265	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43
4 208	94 129	11 011		4 987	78 131	155 067	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
4 208	11 011	11 011		-	-	140 302	Abbrucharbeiten	43.11
-	83 118	-		4 987	78 131	160 154	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.12
-	-	-		-	-	-	Test- und Suchbohrung	43.13
250 197	366 893	97 049		79 694	190 150	134 240	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	43.9
110 017	56 797	56 797		-	-	138 330	Dachdeckerei und Zimmerei	43.91
99 079	52 294	52 294		-	-	144 414	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43.91.1
10 939	4 502	4 502		-	-	96 340	Zimmerei und Ingenieurholzbau	43.91.2
140 180	310 096	40 252		79 694	190 150	133 331	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	43.99
23 407	8 901	8 901		-	-	83 438	Gerüstbau	43.99.1
-	-	-		-	-	156 667	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	43.99.2
116 772	301 195	31 351		79 694	190 150	139 227	Baugewerbe a. n. g.	43.99.9

[Inhalt](#)
20. Betriebe, tätige Personen, Entgelte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen
- Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichtskreis

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Entgelte je tätiger Person	Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person
	Bauhauptgewerbe	0,6	0,2	2,5	2,3	-2,9	-3,1
41	Hochbau	-0,5	-2,7	0,1	2,9	-6,5	-3,9
41.2	Bau von Gebäuden	-0,5	-2,7	0,1	2,9	-6,5	-3,9
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-50,0	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	-1,8	-0,3	1,7	2,0	-3,7	-3,4
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-2,8	-0,8	1,7	2,5	-4,0	-3,4
42.11	Bau von Straßen	-1,2	-0,4	1,6	2,0	-5,1	-4,7
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-5,6	-0,9	3,3	4,2	0,8	1,7
42.13	Brücken- und Tunnelbau	-14,3	-2,4	-0,4	2,0	-6,3	-4,0
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	-2,5	-0,8	0,4	1,2	-4,4	-3,8
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	-5,1	0,3	0,0	-0,3	-2,7	-3,1
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5,0	-3,2	1,3	4,6	-7,9	-4,9
42.9	Sonstiger Tiefbau	2,7	3,2	5,5	2,3	-0,4	-3,5
42.91	Wasserbau	-	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	2,8	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3,0	3,3	5,7	2,3	1,2	-2,2
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	10,7	2,5	3,3	0,8	8,0	5,4
43.11	Abbrucharbeiten	-6,7	1,8	9,9	8,0	9,5	7,6
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	30,8	2,7	2,0	-0,7	7,2	4,3
43.13	Test- und Suchbohrung	x	x	x	x	x	x
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2,5	3,5	6,2	2,7	0,2	-3,2
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	3,9	4,0	5,6	1,5	-0,8	-4,6
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei						
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4,7	3,8	5,3	1,5	-1,6	-5,2
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	-	5,5	7,3	1,8	5,3	-0,2
43.99.1	Gerüstbau	2,0	3,4	6,4	2,9	0,4	-2,9
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	-3,0	0,0	3,1	-3,7	-0,9
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	-	2,9	1,8	-1,0	-0,6	-3,3
		3,3	4,2	7,4	3,0	1,1	-3,1

[Inhalt](#)**21. Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr****- Monatsberichtskreis**

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Darunter baugewerblicher Umsatz	Davon			
					Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
Prozent								
Bauhauptgewerbe		4,1	3,9	4,1	10,8	23,7	-1,6	-2,2
41	Hochbau	6,6	9,5	6,6	6,4	6,1	12,2	33,9
41.2	Bau von Gebäuden	6,6	9,5	6,6	6,4	6,1	12,2	33,9
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilebau)	.	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilebauten	.	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	-2,3	-2,0	-2,5	14,5	142,1	-3,3	-8,9
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-4,4	-3,6	-4,4	30,8	220,5	-6,1	-8,8
42.11	Bau von Straßen	-7,8	-7,5	-7,8	-8,7	-100,0	-7,8	-8,8
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-10,8	-10,0	-11,1	-12,7	-	-11,1	-
42.13	Brücken- und Tunnelbau	15,6	18,4	15,6	34,8	228,5	9,3	-
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	0,0	0,7	-0,7	-66,1	-10,9	0,7	-17,8
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	-5,1	-5,3	-5,3	21,9	-10,9	-5,6	-18,2
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9,4	13,1	8,3	-100,0	-	13,1	-15,9
42.9	Sonstiger Tiefbau	3,3	0,1	3,2	11,9	33,4	2,1	-5,2
42.91	Wasserbau	.	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	.	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	11,7	8,0	12,1	21,1	64,1	2,8	74,2
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	-1,5	-3,9	0,5	4,1	180,7	-0,7	-26,7
43.11	Abbrucharbeiten	1,7	-0,1	4,8	4,1	180,7	18,2	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-2,6	-5,2	-1,0	-	-	-1,0	-26,7
43.13	Test- und Suchbohrung	x	x	x	x	x	x	x
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	14,2	10,4	14,2	22,5	62,1	4,0	86,9
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei							
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	6,8	2,9	6,8	6,8	22,1	-	-
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6,8	1,3	7,0	7,0	10,4	-	-
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	15,8	12,0	15,8	29,4	104,7	4,0	86,9
43.99.1	Gerüstbau	-4,4	-1,5	-4,4	-4,3	-7,2	x	-
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	24,8	21,3	24,8	24,8	-	-	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	17,4	12,6	17,3	37,1	155,6	4,0	86,9

[Inhalt](#)**22. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr****- Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Auftrags-eingang	Davon				Auftrags-eingang je tätiger Person
			Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau	
Prozent							
	Bauhauptgewerbe	-2,9	-2,7	10,5	-3,0	-7,9	-3,0
41	Hochbau	-0,2	-2,6	-7,7	61,7	-21,6	2,5
41.2	Bau von Gebäuden	-0,2	-2,6	-7,7	61,7	-21,6	2,5
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	-4,3	5,6	131,3	-4,8	-5,4	-4,0
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-9,3	13,4	165,8	-10,4	-6,8	-8,6
42.11	Bau von Straßen	-3,7	-15,8	-100,0	-3,7	-6,8	-3,3
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-22,7	25,4	-	-23,5	-	-22,0
42.13	Brücken- und Tunnelbau	-9,2	13,2	172,2	-14,4	-	-7,0
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1,8	-77,4	-10,9	3,9	12,0	2,6
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	-9,9	26,9	-10,9	-10,1	18,3	-10,1
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	37,1	-100,0	-	49,7	-11,1	41,7
42.9	Sonstiger Tiefbau	10,0	25,1	92,1	8,1	239,6	6,6
42.91	Wasserbau	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-3,5	-4,2	53,6	-2,6	-24,7	-6,6
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	-1,9	39,0	48,3	-9,5	-64,9	-4,3
43.11	Abbrucharbeiten	36,5	38,6	48,3	4,5	-	34,2
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-9,6	x	-	-9,7	-64,9	-12,0
43.13	Test- und Suchbohrung	x	x	x	x	x	x
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	-3,8	-6,4	53,7	0,1	-18,9	-7,0
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	18,5	18,5	38,6	-100,0	-	13,9
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19,8	19,8	42,3	-	-	15,4
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6,5	6,6	12,0	-100,0	-	1,0
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätig- keiten anderweitig nicht genannt	-7,7	-15,1	68,1	0,1	-18,9	-10,8
43.99.1	Gerüstbau	.	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	.	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	-9,0	-19,2	100,3	0,1	-18,9	-12,7

[Inhalt](#)**23. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen****- Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

Größenklasse nach der Zahl der tätigen Personen	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Auftragseingang
Bauhauptgewerbe insgesamt							
1 - 19	73	1 054	1 288	34 286	147 932	147 615	138 376
20 - 49	401	12 264	14 783	398 191	1 754 129	1 748 375	1 626 477
50 - 99	112	7 603	8 517	273 681	1 253 842	1 235 787	1 205 878
100 - 199	44	6 080	7 098	238 008	1 144 178	1 138 415	1 049 672
200 und mehr	22	7 381	7 149	331 728	1 932 721	1 915 000	1 494 237
Insgesamt	652	34 381	38 838	1 275 893	6 232 801	6 185 193	5 514 639
Bau von Gebäuden (41.2)¹⁾							
1 - 19	18	283	337	8 031	34 856	34 796	42 263
20 - 49	129	3 945	4 649	128 236	651 641	650 567	562 121
50 - 99	34	2 337	2 575	83 339	441 592	440 788	424 734
100 - 199	7	1 021	892	41 330	327 453	326 835	296 182
200 und mehr	5	1 369	1 123	60 126	601 459	601 459	370 897
Zusammen	194	8 954	9 575	321 063	2 057 001	2 054 445	1 696 197
Tiefbau (42.1, 42.2, 42.9)¹⁾							
1 - 19	21	286	356	10 642	44 032	43 795	29 135
20 - 49	120	3 791	4 718	126 833	534 288	531 011	512 764
50 - 99	47	3 123	3 450	117 768	517 777	506 966	500 758
100 - 199	19	2 743	3 369	111 619	430 095	429 034	416 523
200 und mehr	13	4 710	4 918	204 294	974 487	957 599	880 366
Zusammen	220	14 654	16 811	571 157	2 500 679	2 468 405	2 339 545
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1)¹⁾							
1 - 19	3	40	62	1 277	4 880	4 880	3 823
20 - 49	20	568	755	19 169	107 450	107 433	117 257
50 - 99	5	369	512	14 272	60 973	58 217	60 576
100 - 199	2	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
Zusammen	31	1 565	1 672	68 202	242 139	237 185	242 680
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9)¹⁾							
1 - 19	31	445	533	14 336	64 164	64 144	63 155
20 - 49	132	3 961	4 662	123 952	460 750	459 364	434 335
50 - 99	26	1 775	1 980	58 302	233 500	229 817	219 810
100 - 199	16	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	3	.	.	.	.	.	.
Zusammen	207	9 209	10 778	315 472	1 432 984	1 425 158	1 236 217

1) Die Ergebnisse nach Größenklassen für die Wirtschaftszweige (Tab. 23 und 24) weichen von den entsprechenden Ergebnissen der anderen Tabellen ab, da die Betriebe, deren Zuordnung im Laufe des Kalenderjahres gewechselt hat, von den Programmen unterschiedlich zugeordnet werden. In dem Programm, das den Tabellen 23 und 24 zugrunde liegt, wird dem Betrieb derjenige Wirtschaftszweig zugeordnet, den er im Laufe des Jahres in den meisten Monaten hatte. Bei den anderen Tabellen ist jeweils der Wirtschaftszweig vom Dezember ausschlaggebend.

[Inhalt](#)
24. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
- Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichtsreis

Jahr 2021

Größenklasse nach der Zahl der tätigen Personen	Betriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Auftragseingang
Bauhauptgewerbe insgesamt							
1 - 19	-2,7	2,0	4,3	7,8	2,3	4,2	24,2
20 - 49	1,3	0,5	-2,2	1,1	1,2	1,3	1,2
50 - 99	3,7	3,9	0,2	8,1	2,2	1,8	4,8
100 - 199	-6,4	-5,7	-9,2	-3,2	1,6	2,2	5,3
200 und mehr	-	0,9	-2,4	3,6	9,8	9,7	-17,5
Insgesamt	0,6	0,2	-2,9	2,5	4,1	4,1	-2,9
Bau von Gebäuden (41.2)¹⁾							
1 - 19	-	-1,0	-6,1	0,1	10,8	11,6	48,6
20 - 49	0,8	-0,6	-2,6	-1,6	3,8	3,8	-2,4
50 - 99	-5,6	-6,5	-10,2	-0,5	-3,8	-3,8	-0,8
100 - 199	-12,5	-12,7	-21,5	-10,7	8,4	8,4	10,3
200 und mehr	-	7,5	2,0	15,1	18,0	18,0	-6,8
Zusammen	-0,5	-2,7	-6,5	0,1	6,6	6,6	-0,2
Tiefbau (42.1, 42.2, 42.9)¹⁾							
1 - 19	-12,5	-5,3	-3,3	1,8	-21,8	-21,5	-27,8
20 - 49	-1,6	-2,4	-5,9	-0,7	-2,8	-2,9	0,6
50 - 99	9,3	11,9	8,7	14,5	4,8	4,6	8,5
100 - 199	-9,5	-7,6	-11,2	-5,4	-11,3	-11,1	-1,5
200 und mehr	-7,1	-0,9	-3,7	1,0	0,1	-0,3	-13,0
Zusammen	-1,8	-0,3	-3,7	1,7	-2,3	-2,5	-4,3
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1)¹⁾							
1 - 19	-25,0	.	.	.	.	.	.
20 - 49	17,6	15,0	15,1	19,3	2,5	2,5	18,2
50 - 99	25,0	43,6	42,6	54,1	90,7	82,1	84,2
100 - 199	-33,3	-40,1	-42,1	-38,2	-45,8	-42,3	-63,8
200 und mehr	-	.	.	.	.	.	.
Zusammen	10,7	.	.	.	.	.	.
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9)¹⁾							
1 - 19	6,9	.	.	.	.	.	.
20 - 49	2,3	2,7	-0,4	3,5	2,4	2,5	2,9
50 - 99	-	0,3	-5,8	1,9	-3,2	-3,8	-3,5
100 - 199	6,7	7,7	4,4	13,8	29,1	29,2	36,4
200 und mehr	-	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2,5	.	.	.	.	.	.

1) Siehe Tabelle 23.

[Inhalt](#)**25. Auftragsbestand am Jahresende im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Auftragsbe					
		insgesamt	davon im		Gewerblicher und industrieller Bau		
			Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau und landwirtl. Bau	Tiefbau
							Tsd. El
11	Chemnitz, Stadt	83 814	35 969	47 845	36 663	.	.
21	Erzgebirgskreis	197 916	52 265	145 650	69 203	24 007	45 196
22	Mittelsachsen	283 076	160 379	122 699	213 318	119 106	94 212
23	Vogtlandkreis	244 084	157 012	87 073	143 149	.	.
24	Zwickau	103 430	79 780	23 651	20 374	10 368	10 006
12	Dresden, Stadt	741 577	438 189	303 388	491 481	306 462	185 019
25	Bautzen	424 957	116 367	308 590	54 005	27 947	26 058
26	Görlitz	109 831	57 122	52 709	35 699	14 253	21 446
27	Meißen	232 786	119 549	113 238	168 833	80 691	88 142
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	272 858	67 560	205 298	52 086	16 809	35 277
13	Leipzig, Stadt	368 358	129 921	238 437	177 241	101 947	75 294
29	Leipzig	220 198	59 427	160 771	71 301	38 494	32 807
30	Nordsachsen	221 314	50 740	170 575	41 868	6 916	34 952
	Sachsen	3 504 201	1 524 280	1 979 922	1 575 219	884 100	691 119

Jahr 2021

Bestand						Veränderung zum Vorjahres- quartal	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kreis- Nr.
Wohnungs- bau	Öffentlicher und Straßenbau							
	zusammen	davon für						
		Organisat. o. Erwerbs- zweck	Körpersch. des öffentl. Rechts	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau			
JR						%		
26 593	20 558	.	.	.	.	49,1	Chemnitz, Stadt	11
11 969	116 743	16 289		28 915	71 539	9,5	Erzgebirgskreis	21
28 541	41 219	12 732		7 107	21 380	39,6	Mittelsachsen	22
7 275	93 661	.		.	.	17,7	Vogtlandkreis	23
25 050	58 007	44 362		9 024	4 621	16,6	Zwickau	24
122 683	127 413	9 044		71 754	46 615	-11,5	Dresden, Stadt	12
64 567	306 385	23 853		.	.	9,0	Bautzen	25
11 244	62 888	31 625		28 847	2 416	10,6	Görlitz	26
24 834	39 120	14 024		9 045	16 051	-0,5	Meißen	27
							Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28
33 908	186 864	16 843		.	.	5,1		
21 907	169 210	6 067		124 588	38 555	-28,5	Leipzig, Stadt	13
13 758	135 139	7 175		93 541	34 423	-3,0	Leipzig	29
20 529	158 918	23 295		83 655	51 968	1,6	Nordsachsen	30
412 859	1 516 124	13 763	213 558	572 774	716 029	-0,3	Sachsen	

[Inhalt](#)**26. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Monatsberichtsreis**

Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Handwerksbetriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Auftragseingang
				Tsd. Std.					Tsd. EUR
11	Chemnitz, Stadt	22	1 244	1 314	48 796	263 137	261 985	232 598
21	Erzgebirgskreis	59	2 811	3 316	94 126	347 228	345 807	369 562
22	Mittelsachsen	50	1 928	2 448	62 442	268 765	268 553	294 631
23	Vogtlandkreis	29	1 737	2 013	64 797	296 085	295 036	270 642
24	Zwickau	46	1 619	1 785	54 395	259 473	257 652	235 188
12	Dresden, Stadt	36	2 020	2 513	80 221	439 691	438 945	346 636
25	Bautzen	32	1 923	1 846	70 367	362 225	360 977	370 465
26	Görlitz	38	1 880	2 247	53 687	212 635	212 043	207 437
27	Meißen	41	1 780	2 096	58 915	275 098	274 712	272 386
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	33	1 498	1 793	51 513	230 217	229 533	249 820
13	Leipzig, Stadt	37	1 899	2 264	73 904	424 752	413 556	321 778
29	Leipzig	33	1 404	1 692	47 594	230 850	230 345	244 212
30	Nordsachsen	37	2 090	2 400	73 505	353 671	353 328	346 929
	Sachsen	493	23 834	27 727	834 260	3 963 828	3 942 473	3 762 285

[Inhalt](#)
27. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichts-kreis
 Jahr 2021

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Handwerksbetriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Auftragseingang	Prozent
11	Chemnitz, Stadt	4,8	21,8	18,2	28,6	62,0	63,1	69,5	
21	Erzgebirgskreis	-	-0,4	-4,7	1,9	-4,6	-4,7	3,8	
22	Mittelsachsen	6,4	5,4	4,7	6,8	14,1	14,1	44,7	
23	Vogtlandkreis	-	1,2	-0,1	4,2	3,3	3,5	0,9	
24	Zwickau	2,2	0,5	-4,6	5,4	6,2	6,2	2,8	
12	Dresden, Stadt	5,9	-4,0	-5,6	-1,5	1,6	1,6	-34,2	
25	Bautzen	-	-2,5	-6,3	-0,1	7,7	7,5	8,7	
26	Görlitz	-	-0,7	-3,4	-0,7	0,2	0,4	4,7	
27	Meißen	2,5	-1,1	-7,3	1,8	-3,1	-3,0	0,9	
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	1,5	-2,2	3,3	-4,5	-4,6	-24,7	
13	Leipzig, Stadt	-9,8	-3,4	-4,1	0,7	17,2	17,8	-31,5	
29	Leipzig	-	2,2	-0,9	3,1	4,3	4,2	13,3	
30	Nordsachsen	-	-3,4	-7,1	-0,3	-2,2	-2,2	-7,1	
	Sachsen	0,8	0,4	-2,8	3,0	5,9	5,9	-4,0	

[Inhalt](#)**28. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Monatsberichts-kreis**

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Handwerksbetriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Auftragseingang
				Tsd. Std.					Tsd. EUR
	Bauhauptgewerbe	493	23 834	27 727	834 260	3 963 828	3 942 473	3 762 285
41	Hochbau	180	7 419	8 529	249 237	1 349 164	1 347 013	1 240 461
41.2	Bau von Gebäuden	180	7 419	8 529	249 237	1 349 164	1 347 013	1 240 461
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	179	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	1	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	148	9 328	10 834	340 582	1 426 762	1 413 442	1 467 791
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	67	5 549	6 212	212 078	860 274	856 361	882 003
42.11	Bau von Straßen	56	3 975	4 514	141 756	542 834	540 912	517 335
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	.	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	.	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	54	2 408	2 949	82 146	329 660	320 680	333 514
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	38	1 696	1 925	58 644	245 387	236 700	222 007
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	16	712	1 024	23 503	84 273	83 980	111 506
42.9	Sonstiger Tiefbau	27	1 370	1 673	46 357	236 828	236 402	252 274
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	26	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	165	7 087	8 364	244 441	1 187 901	1 182 018	1 054 033
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	7	187	282	7 127	64 569	64 569	83 104
43.11	Abbrucharbeiten	1	.	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	.	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	158	6 900	8 083	237 315	1 123 332	1 117 449	970 929
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	53	1 675	2 026	52 687	230 204	229 568	231 702
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	45	1 463	1 769	45 556	207 952	207 340	211 278
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	212	257	7 131	22 252	22 228	20 424
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	105	5 225	6 057	184 628	893 128	887 880	739 227
43.99.1	Gerüstbau	21	.	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	82	4 491	5 151	160 171	816 215	813 001	672 644

[Inhalt](#)**29. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang in Handwerksbetrieben im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr - Monatsberichtsreis**

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Handwerksbetriebe	Tätige Personen im Baugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerbl. Umsatz	Auftragseingang
	Bauhauptgewerbe	0,8	0,4	-2,8	3,0	5,9	5,9	-4,0
41	Hochbau	1,1	-1,1	-4,2	1,4	4,9	4,9	-8,9
41.2	Bau von Gebäuden	1,1	-1,1	-4,2	1,4	4,9	4,9	-8,9
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	1,7	.	.	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-50,0	.	.	.	.	.	.
42	Tiefbau	-2,6	-0,1	-3,2	2,2	-1,0	-1,0	0,5
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-6,9	-1,9	-5,5	0,8	-2,6	-2,6	-6,6
42.11	Bau von Straßen	-5,1	-1,5	-5,6	1,2	-7,8	-7,7	1,3
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-11,1	.	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	-25,0	.	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	-	2,3	-0,4	3,8	-1,1	-1,3	13,2
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	-	0,1	-3,5	1,2	-3,3	-3,5	-6,6
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	-	7,6	5,9	11,2	5,8	5,5	95,8
42.9	Sonstiger Tiefbau	3,8	3,8	0,6	5,9	5,7	5,6	13,8
42.91	Wasserbau	-	.	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	4,0	.	.	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3,8	2,5	-0,7	6,0	16,8	16,9	-4,0
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	75,0	48,4	65,9	49,0	22,8	22,8	38,8
43.11	Abbrucharbeiten	100,0	.	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	50,0	.	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1,9	1,6	-2,0	5,1	16,4	16,5	-6,5
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	3,9	4,0	-0,8	5,6	6,8	6,9	18,5
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	4,7	3,8	-1,6	5,3	6,8	6,8	19,8
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	5,5	5,3	7,3	6,8	7,0	6,5
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	1,0	0,9	-2,4	4,9	19,2	19,3	-12,3
43.99.1	Gerüstbau	-	.	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	.	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1,2	1,4	-2,4	5,8	21,6	21,7	-12,7

[Inhalt](#)**30. Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2021 nach Wirtschaftszweigen**

- Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe

Jahr 2021

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Betrieb	Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾	Entgelte	Gesamtumsatz
		Jahresmittel		Tsd. Std.	Tsd. EUR	
	Baugewerbe	1 238	57 975	66 473	2 085 827	9 493 390
41	Hochbau	202	9 136	9 575	331 235	2 148 934
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	8	182	-	10 172	91 933
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	8	182	-	10 172	91 933
41.2	Bau von Gebäuden	194	8 954	9 575	321 063	2 057 001
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilebau)	193	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilebauten	1	.	.	.	.
42	Tiefbau	220	14 809	16 812	571 158	2 500 679
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	105	8 883	9 946	360 215	1 485 664
42.11	Bau von Straßen	82	6 020	6 836	226 229	931 138
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	17	1 678	2 076	80 332	247 931
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	1 185	1 034	53 654	306 595
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	77	4 177	4 711	150 799	692 450
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	56	2 927	3 240	102 858	429 326
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	21	1 250	1 471	47 941	263 124
42.9	Sonstiger Tiefbau	38	1 749	2 155	60 144	322 565
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	37	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	816	34 030	40 086	1 183 434	4 843 777
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	31	1 615	1 672	68 202	242 139
43.11	Abbrucharbeiten	14	401	574	11 881	62 882
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	17	1 214	1 098	56 321	179 257
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-
43.2	Bauinstallation	401	17 254	20 217	621 095	2 524 227
43.21	Elektroinstallation	181	7 906	9 560	262 735	1 030 025
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	160	6 871	7 766	254 598	1 077 629
43.29	Sonstige Bauinstallation	60	2 477	2 891	103 762	416 573
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	25	967	1 155	34 068	141 812
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	35	1 510	1 736	69 694	274 761
43.3	Sonstiger Ausbau	176	5 933	7 419	178 664	644 428
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	17	598	762	18 221	59 091
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	54	1 627	2 111	48 232	183 939
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	30	908	1 106	29 948	123 329
43.34	Malerei und Glaserei	65	2 305	2 915	67 258	216 703
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	65	2 305	2 915	67 258	216 703
43.34.2	Glasergerbe	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	10	495	525	15 005	61 366
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	208	9 228	10 778	315 473	1 432 983
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	53	1 675	2 026	52 687	230 204
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	45	1 463	1 769	45 556	207 952
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	212	257	7 131	22 252
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	155	7 553	8 752	262 786	1 202 779
43.99.1	Gerüstbau	26	870	1 081	29 510	80 350
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	180	180	7 111	29 782
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	126	6 503	7 491	226 165	1 092 647

1) In der WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger werden keine geleisteten Arbeitsstunden erhoben.

[Inhalt](#)

31. Jahresergebnisse für das Baugewerbe in Sachsen im Jahr 2021 nach Wirtschaftszweigen¹⁾
- Veränderung zum Vorjahr - Betriebe mit allgemein 20 und mehr tätigen Personen im Bauhauptgewerbe und 23 und mehr
tätigen Personen im Ausbaugewerbe
Jahr 2021

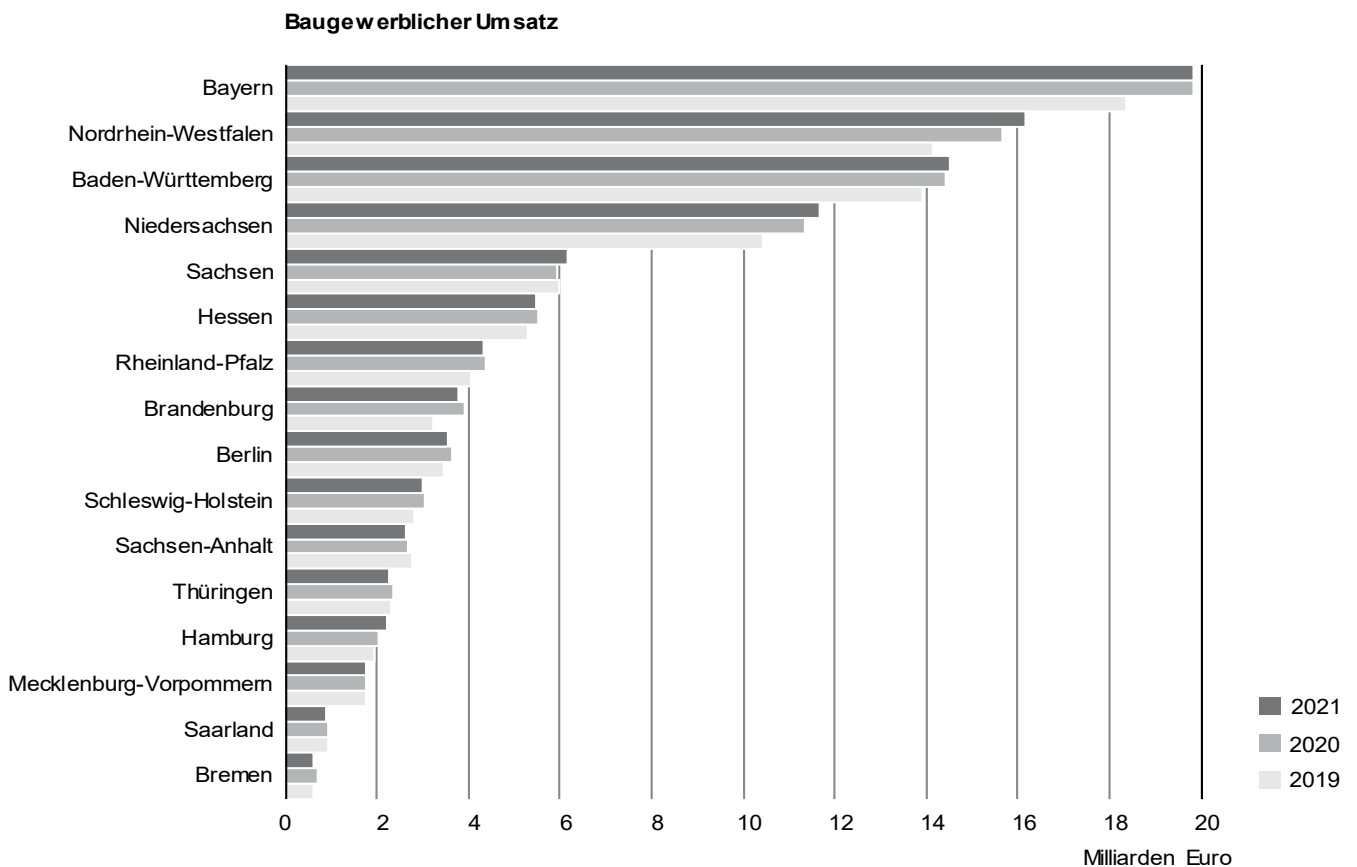
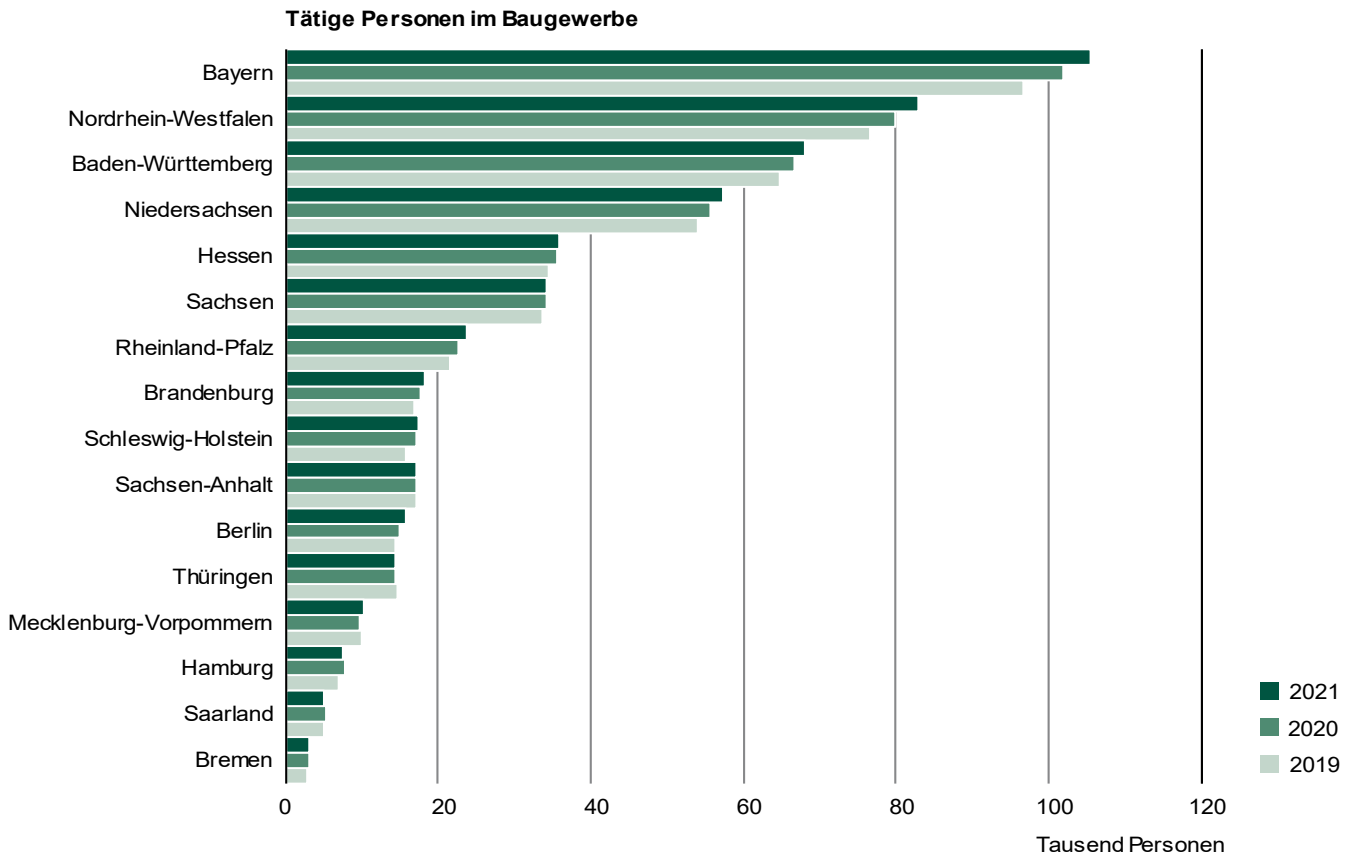
WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Betrieb	Geleistete Arbeitsstunden ²⁾	Entgelte	Gesamtumsatz
	Baugewerbe	9,1	3,8	1,7	6,1	4,7
41	Hochbau	0,5	-2,0	-6,5	1,9	9,1
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	33,3	50,4	-	125,3	133,5
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	33,3	50,4	-	125,3	133,5
41.2	Bau von Gebäuden	-0,5	-2,7	-6,5	0,1	6,6
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	-	.	.	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	-50,0	.	.	.	.
42	Tiefbau	-1,8	-0,3	-3,7	1,7	-2,3
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	-2,8	-0,7	-4,0	1,7	-4,4
42.11	Bau von Straßen	-1,2	-0,4	-5,1	1,6	-7,8
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	-5,6	-0,9	0,8	3,3	-10,8
42.13	Brücken- und Tunnelbau	-14,3	-2,4	-6,3	-0,4	15,6
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	-2,5	-0,7	-4,4	0,4	0,0
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	-5,1	0,3	-2,7	0,0	-5,1
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5,0	-3,0	-7,9	1,3	9,4
42.9	Sonstiger Tiefbau	2,7	3,3	-0,4	5,5	3,3
42.91	Wasserbau	-	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	2,8	.	.	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14,9	7,4	6,5	9,6	6,8
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	10,7	1,6	8,0	3,3	-1,5
43.11	Abbrucharbeiten	-6,7	-1,5	9,5	9,9	1,7
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	30,8	2,6	7,2	2,0	-2,6
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-
43.2	Bauinstallation	15,9	7,9	7,1	10,6	4,2
43.21	Elektroinstallation	11,0	5,6	4,4	7,7	4,6
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	21,2	10,0	9,7	13,8	3,6
43.29	Sonstige Bauinstallation	17,6	9,7	9,6	10,6	4,8
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	25,0	16,2	18,3	22,9	5,4
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	12,9	6,0	4,5	5,4	4,5
43.3	Sonstiger Ausbau	31,3	14,1	14,6	15,1	4,8
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	6,3	-4,3	-4,4	-6,2	-18,7
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	17,4	1,7	4,7	4,1	0,4
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	66,7	39,1	36,5	33,4	26,8
43.34	Malerei und Glaserei	38,3	20,9	21,1	21,8	5,6
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe	38,3	20,9	21,1	21,8	5,6
43.34.2	Glasergewerbe	-	-	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	42,9	19,6	19,0	27,4	8,1
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3,0	3,5	0,2	6,2	14,2
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	3,9	4,0	-0,8	5,6	6,8
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	4,7	3,8	-1,6	5,3	6,8
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	5,5	5,3	7,3	6,8
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	2,6	3,4	0,4	6,4	15,8
43.99.1	Gerüstbau	-	-2,6	-3,7	0,0	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	2,9	-0,6	1,8	.
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	3,3	4,2	1,1	7,4	17,4

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen von 2018 bis 2020 im Ausbaugewerbe.

2) In der WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger werden keine geleisteten Arbeitsstunden erhoben.

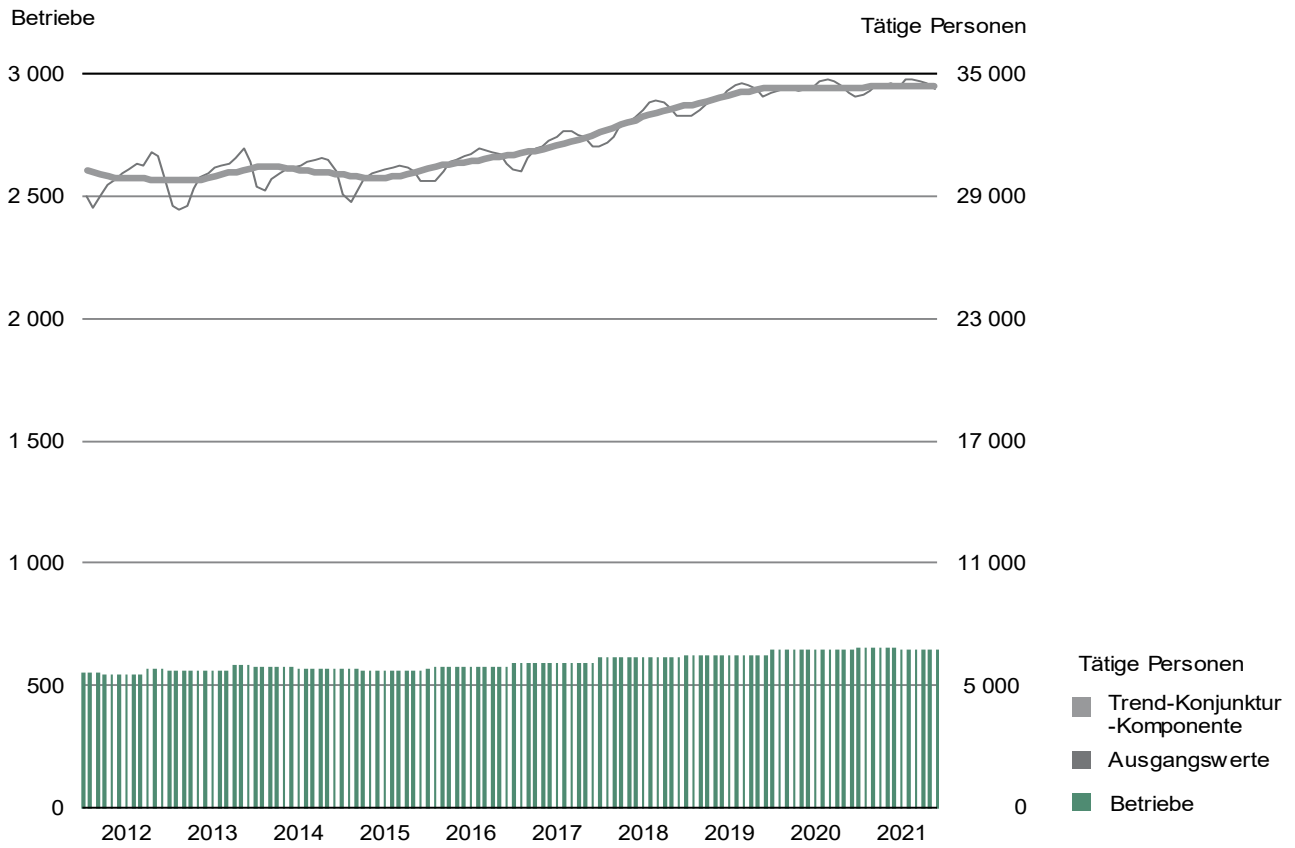
[Inhalt](#)

Abb. 1 Stellung Sachsens im Bauhauptgewerbe in der Bundesrepublik Deutschland 2019 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen - Monatsberichtskreis



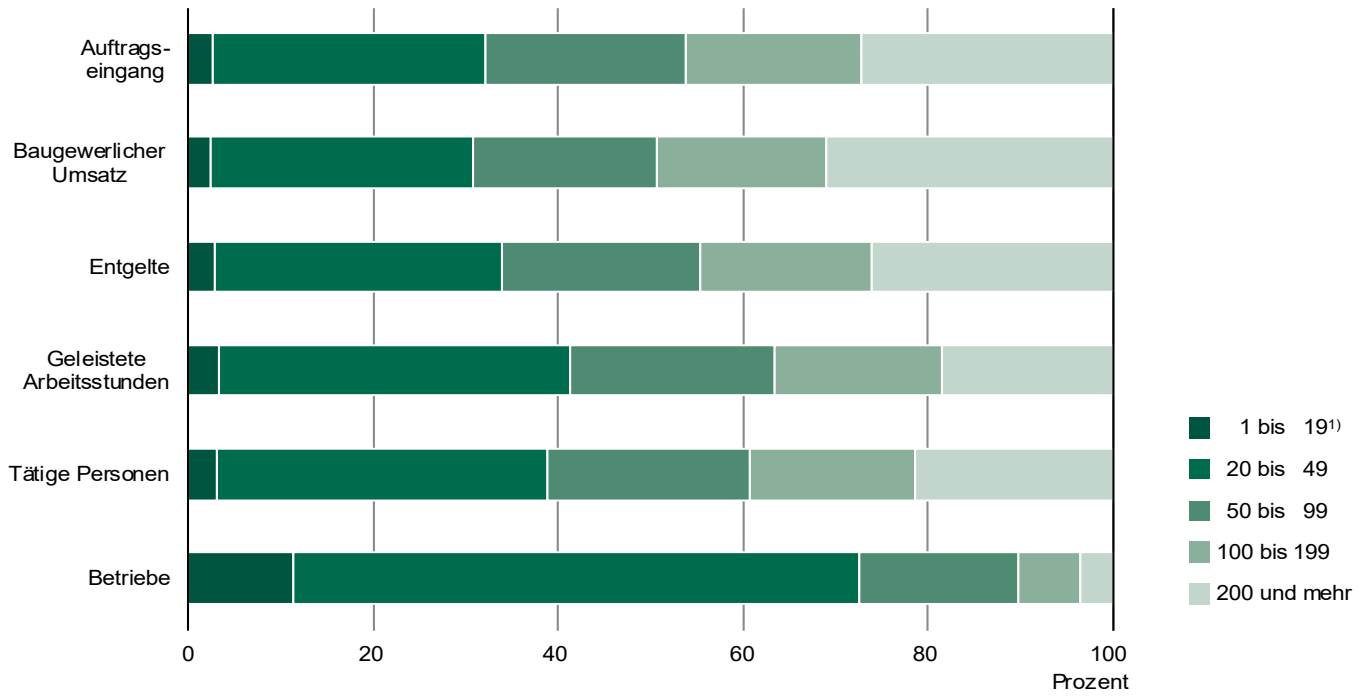
[Inhalt](#)
Abb. 2 Betriebe und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021

Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

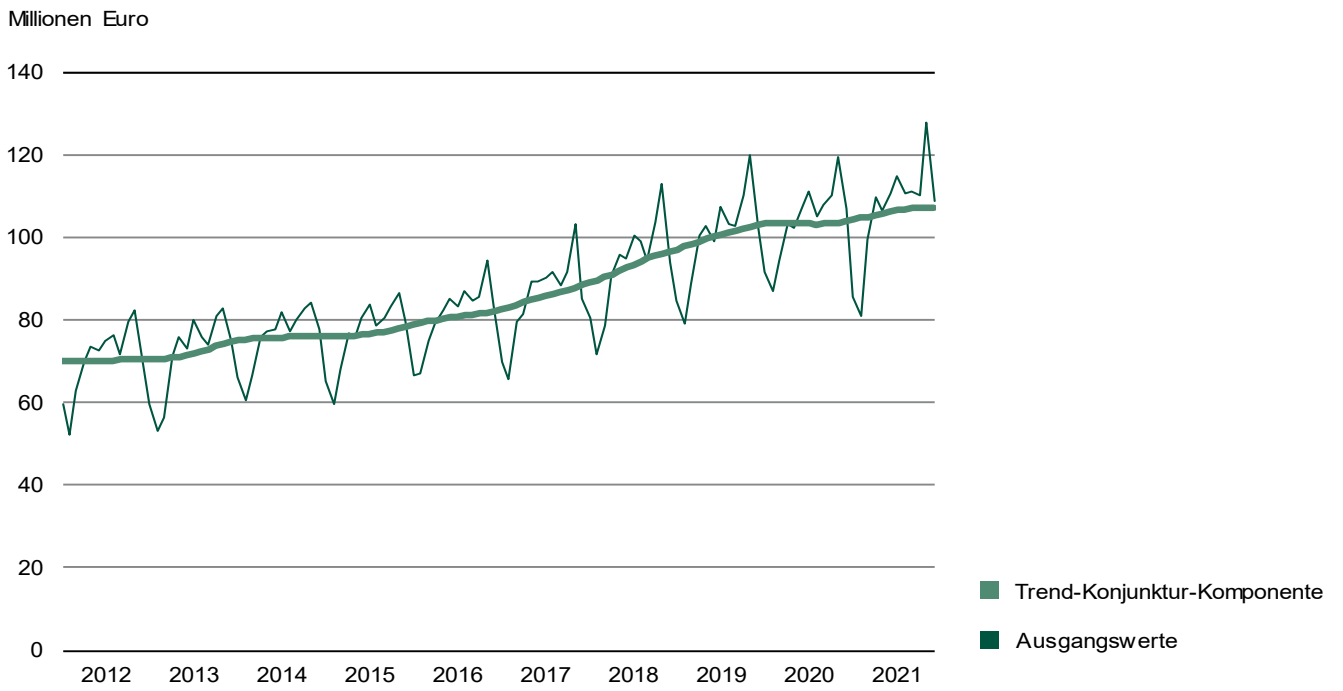
Abb. 3 Bauhauptgewerbe 2021 nach Beschäftigtenklassen
 Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



1) nur Betriebe von Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen

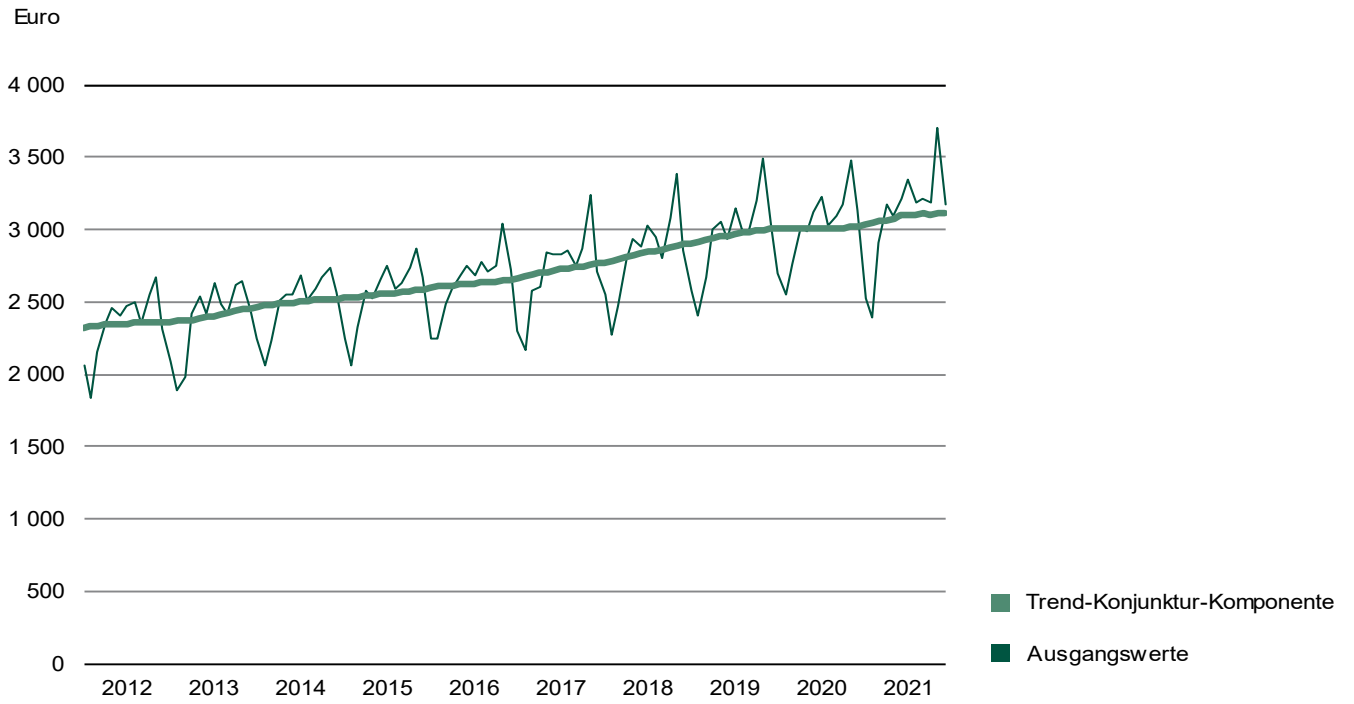
[Inhalt](#)

Abb. 4 Entgelte im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



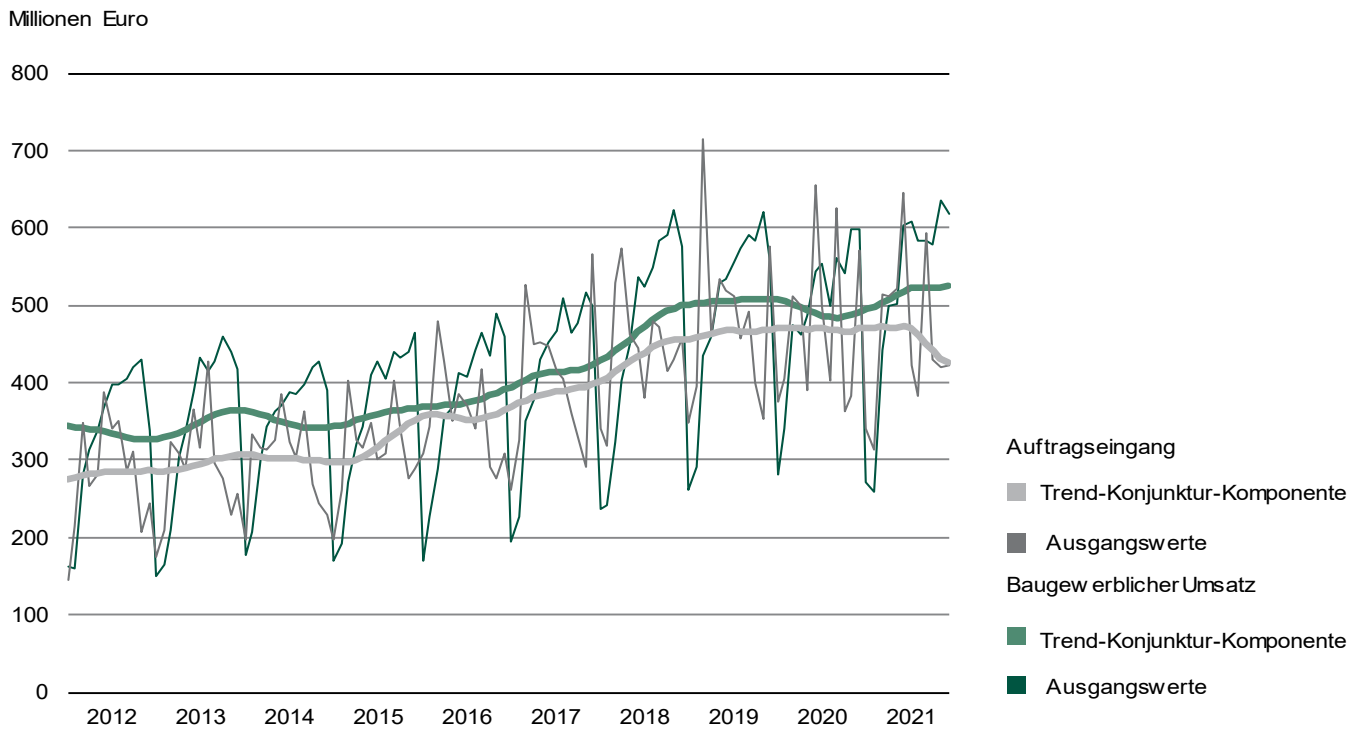
[Inhalt](#)

Abb. 5 Entgelte je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



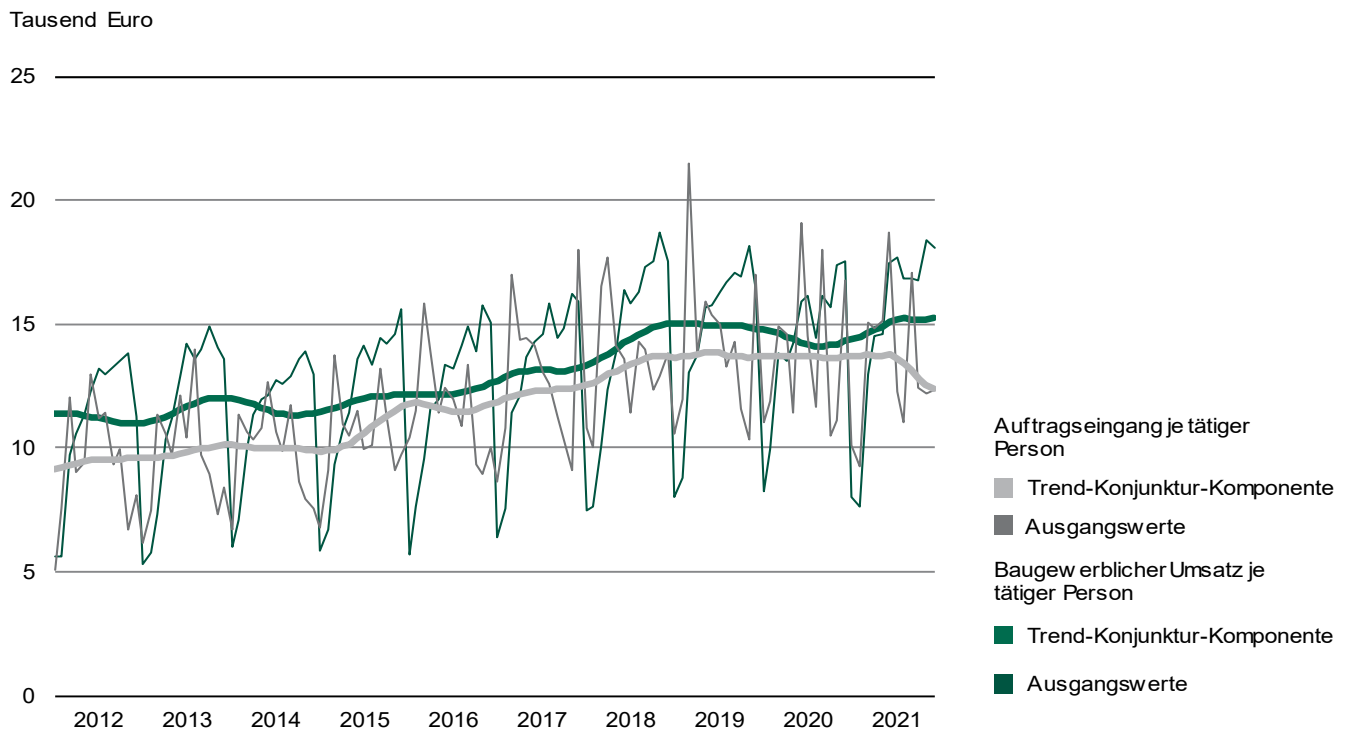
[Inhalt](#)

Abb. 6 Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

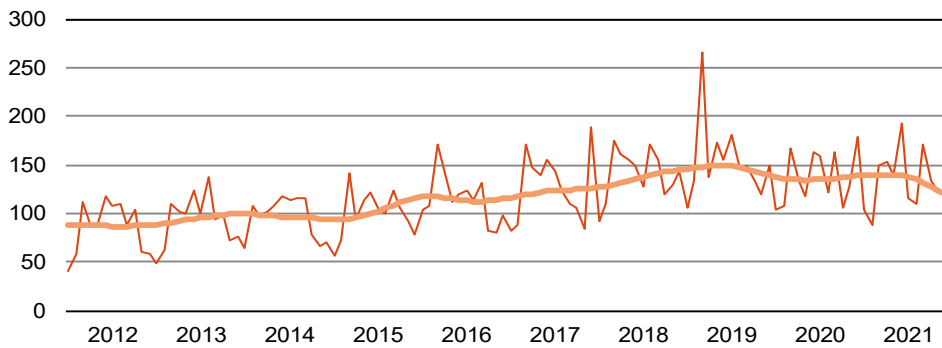
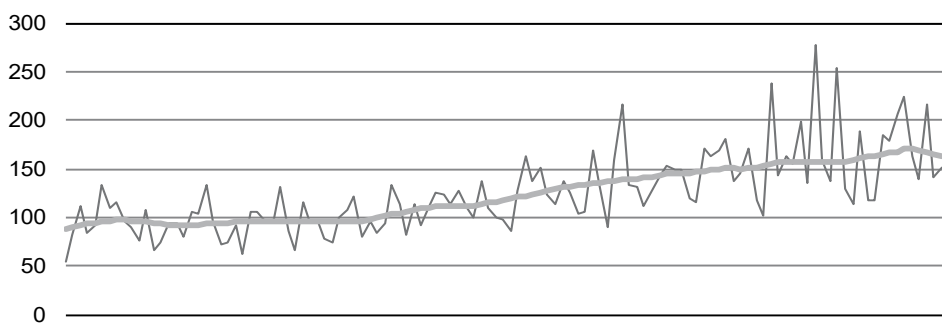
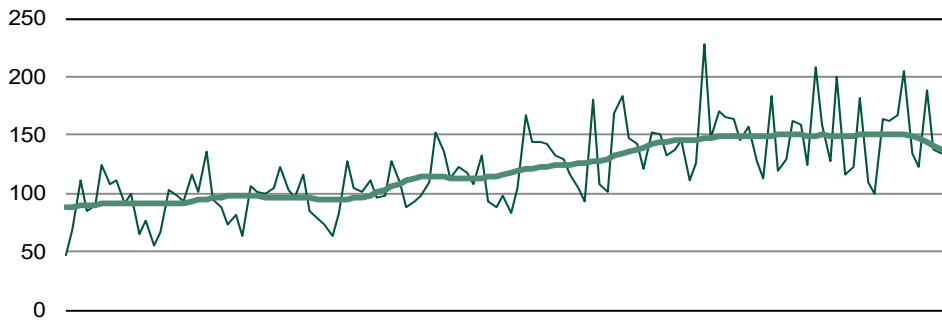
Abb. 7 Gesamtumsatz und Auftragseingang je tätiger Person im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

Abb. 8 Auftragseingangindex (Wertindex) im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
 Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen

2015 = 100



Trend-Konjunktur-Komponente

■ Bauhauptgewerbe

■ Hochbau

■ Tiefbau

Ausgangswerte

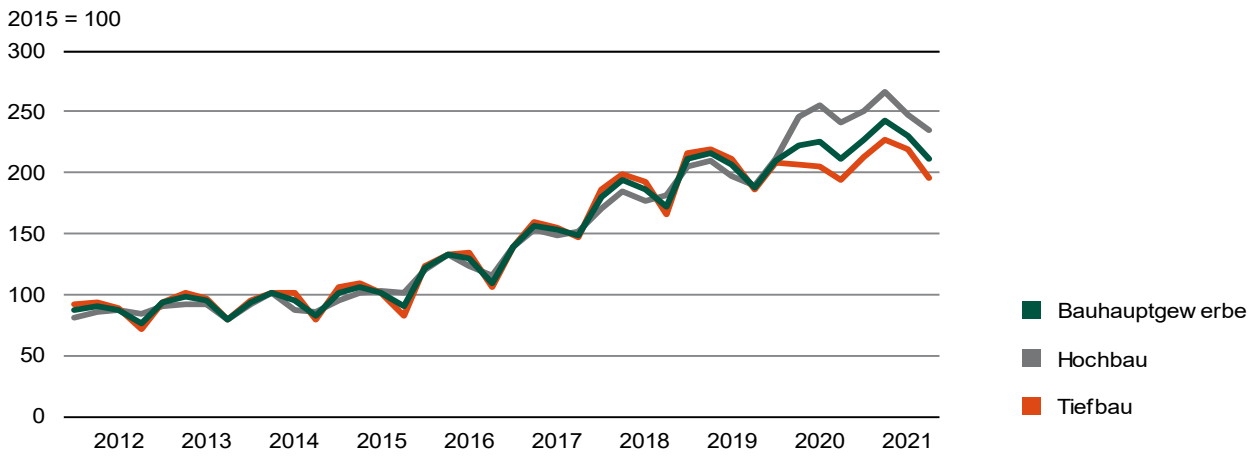
■ Bauhauptgewerbe

■ Hochbau

■ Tiefbau

[Inhalt](#)

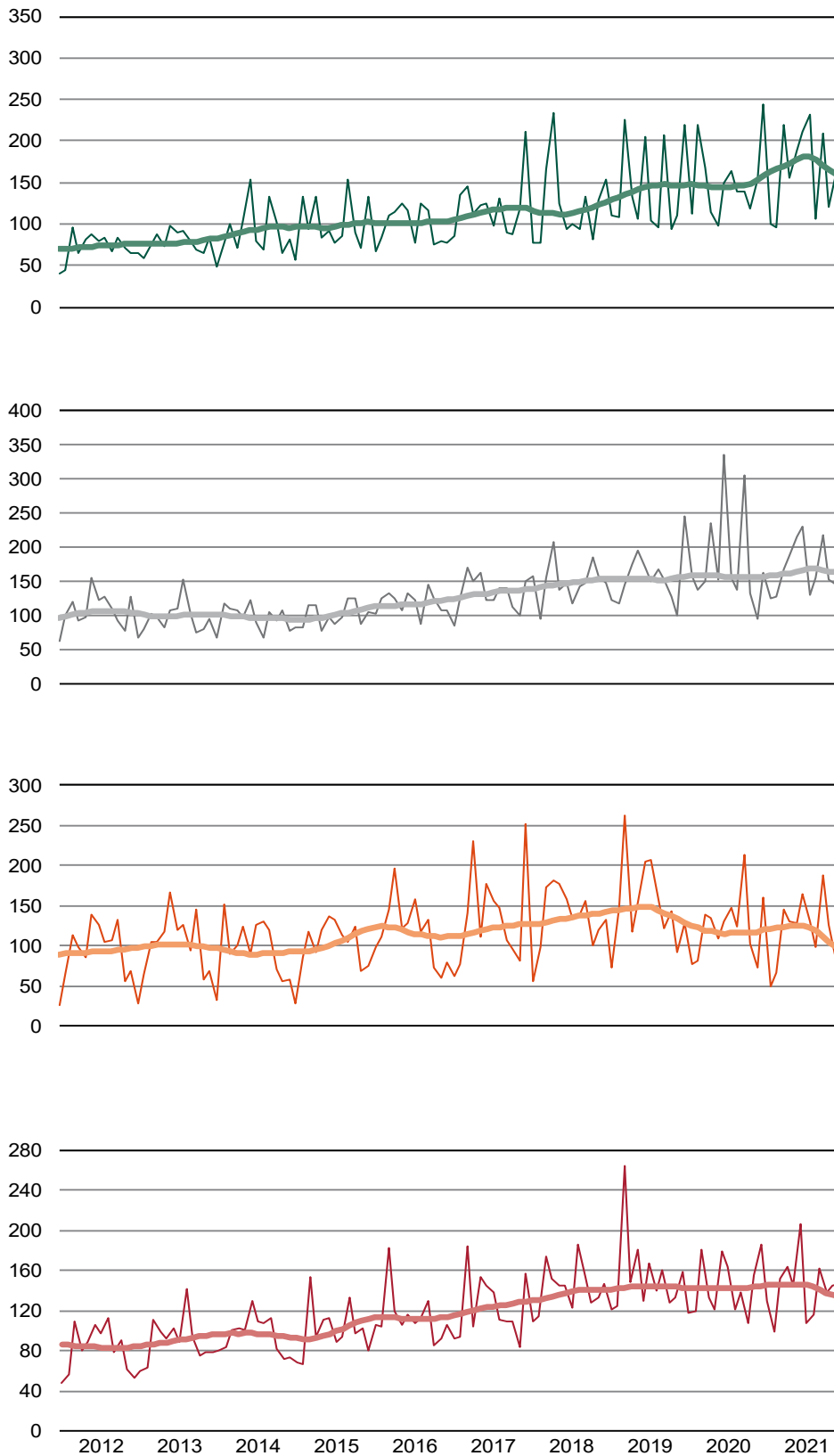
Abb. 9 Auftragsbestandsindex (Wertindex) im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

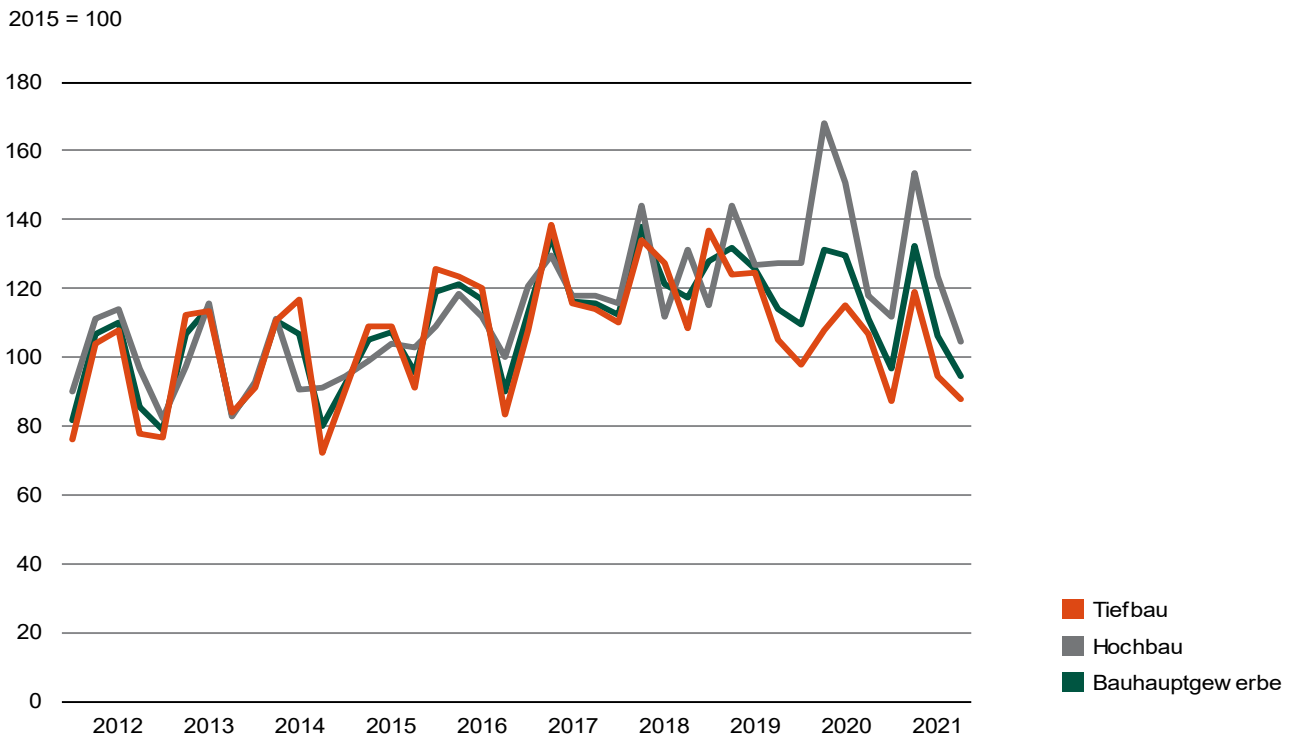
Abb. 10 Auftragseingangsindex (Wertindex) im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021 nach Bauarten
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen

2015 = 100



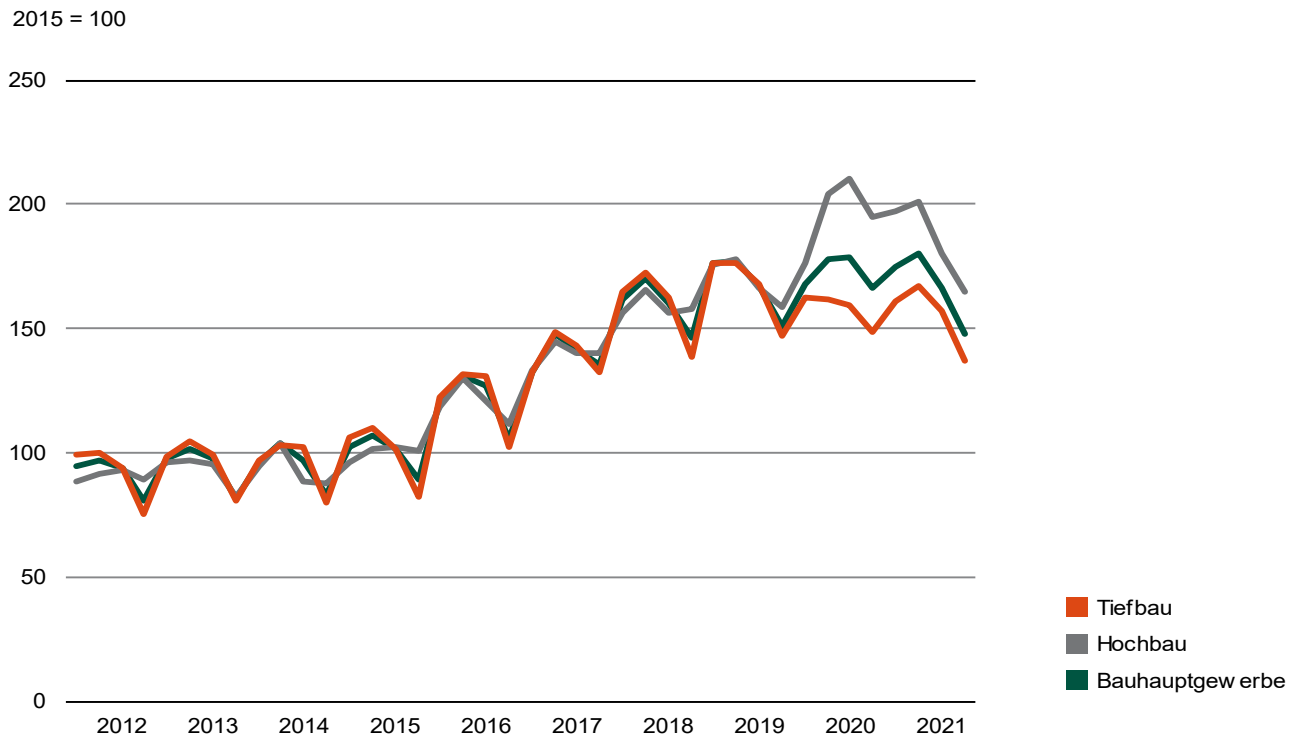
[Inhalt](#)

Abb. 11 Volumenindex des Auftragseinganges im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)

Abb. 12 Volumenindex des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe 2012 bis 2021
Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen



[Inhalt](#)**Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bauhauptgewerbe**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	
41	Hochbau	
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	Die Bauträger werden ab 2009 gemeinsam vierteljährig mit dem Ausbaugewerbe befragt und es gilt ein eingeschränktes Erhebungsprogramm.
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	
41.2	Bau von Gebäuden	
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	
42	Tiefbau	
42.1	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken	
42.11	Bau von Straßen	
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	
42.13	Brücken- und Tunnelbau	
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	
42.9	Sonstiger Tiefbau	
42.91	Wasserbau	
42.99	Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.11	Abbrucharbeiten	
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	
43.13	Test- und Suchbohrung	
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten anderweitig nicht genannt	
43.99.1	Gerüstbau	
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	
43.99.9	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	

Monatsbericht im Bauhauptgewerbe



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11/02/2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:0611 - 75 2967

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Bezeichnung der Statistik:** Monatsbericht im Bauhauptgewerbe
- **Berichtszeitraum:** Monat
- **Periodizität:** monatlich
- **Erhebungsgegenstand:** Betriebe
- **Räumliche Abdeckung:** Deutschland, Bundesländer
- **Grundgesamtheit:** Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2, 42.1, 42.2, 43.1 und 43.9 der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008.
- **Rechtsgrundlage:**
 - **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, in der jeweils geltenden Fassung.
 - **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.
- **Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Erhebungsinhalte:** Tätige Personen; Entgelte; nach Bauarten gegliederte geleistete Arbeitsstunden, Umsätze und Auftragseingänge.
- **Zweck der Statistik:** Die Möglichkeit einer kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage im Bauhauptgewerbe.

3 Methodik

Seite 6

- **Art der Datengewinnung:** Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Primärerhebung mit Auskunftspflicht aller Betriebe des Bauhauptgewerbes (inklusive Anteile an Arbeitsgemeinschaften) von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) mit 20 und mehr tätigen Personen. Aufgrund der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs wird zukünftig anstelle der Bezeichnung „Unternehmen“ der Begriff „rechtliche Einheit“ genutzt. Detaillierte Informationen zum Sachverhalt finden sich unter www.statistikportal.de/unternehmen-gewerbeanzeigen-und-insolvenzen/unternehmensbegriff
- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV - Interne Datenerhebung im Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen. Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder. Auskunftspflichtige -> Statistischen Ämter der Länder -> Statistisches Bundesamt

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- **Genauigkeit:** Die Genauigkeit der Ergebnisse kann als hoch eingestuft werden, da die wenigen Antwortausfälle nach einem bewährten Schätzprogramm von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden. Die Anteile der Antwortausfälle beträgt bei der Fallzahl der Betriebe ca. 3 -5% bei der Beschäftigung ca. 3-4% und dem Umsatz ca. 2-4% und ist damit sehr gering.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- **Aktualität und Pünktlichkeit:** Die Bundesergebnisse liegen etwa 7 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums vor und werden zum 25. des übernächsten Monats (t+55) veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin, gegeben.
- **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die zeitliche Vergleichbarkeit der Angaben zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist gegeben (Zeitreihe ab 1991).

7 Kohärenz

Seite 8

- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereiches grundsätzlich kohärent. Abweichungen zu den Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. durch unterschiedliche Erhebungszwecke und unterschiedliche Definitionen bei den Merkmalen und /

oder statistischen Einheiten begründet, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse und ihrer Qualität zwischen diesen Statistiken eingeschränkt ist.

- **Statistikinterne Kohärenz:** Die Ergebnisse dieser Erhebung (Monatsbericht im Bauhauptgewerbe) sind statistikintern kohärent.

- **Input für andere Statistiken:** Die Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe werden bei der Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder mit einbezogen.

Die Merkmale "Tätige Personen" und "Gesamtumsatz" werden in der Berechnung der Konjunkturstatistik im Bauhauptgewerbe (Mixmodell; alle Betriebe des Bauhauptgewerbes) genutzt. Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) gemäß EU-Konjunkturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- **Publikation:** Monatliche Pressemitteilungen; Publikationen im Wirtschaftsbereich "Bauen" auf den Internetseiten von www.destatis.de und dem [Statistik-Portal](#); [GENESIS-Online Datenbank](#).

- **Kommunikation:** baubericht@destatis.de oder www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze und durch das ProdGewStatG auf 15.000 Betriebe begrenzt (§ 4 Buchstabe A Ziffer I). Erhoben werden nur baugewerbliche Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen.

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) bzw. der NACE Rev. 2.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Betrieb (inklusive Anteile an Arbeitsgemeinschaften).

Erfasst werden sämtliche im Inland gelegene Betriebe des Bauhauptgewerbes von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet, neue Länder, Bundesländer. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Seit 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und Bundesländer dargestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Merkmale des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden monatlich erhoben (Meldetermin bis zum 10. des dem Berichtszeitraum folgenden Monats).

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, in der jeweils geltenden Fassung.

- **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245) dürfen der Monopolkommission zusammengefasste Angaben über die vom Hundertanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel durchgeführt. Die p-Prozent-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und den zwei größten Einzelwerten den größten Einzelwert um weniger als p-Prozent übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Felder sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen manuell geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Sicherung der Qualität sowie zur Qualitätsverbesserung werden in den regelmäßig stattfindenden Referentenbesprechungen sowie in den Besprechungen der Arbeitsgruppe Bau immer wieder verschiedene Aspekte der Datenaufbereitung, von der Datengewinnung bis hin zur Datenveröffentlichung, betrachtet.

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Monaterhebung werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, auf regelmäßigen Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Der "Monatsbericht im Bauhauptgewerbe" ist in ein System von Statistiken im Bereich Bauen integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Ergebnisse der Erhebung ist insbesondere aufgrund ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sowie der gesetzlichen Auskunftspflicht als hoch einzustufen. Demzufolge ist die Rücklaufquote hoch, denn nur ca. 3-5% (Bundesdurchschnitt) Antwortausfälle müssen geschätzt werden. Neben den durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung werden die Angaben in den Statistischen Landesämtern zu Summensätzen aggregiert, dann an das Statistische Bundesamt übermittelt und dort erneut geprüft.

Jedoch ist aufgrund der Konzeption keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei Verwendung der Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe zu berücksichtigen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm gehören die Merkmale tätige Personen, Entgelte, die nach Bauarten gegliederten geleisteten Arbeitsstunden, Umsätze und Auftragseingänge.

Die Zuordnung der hauptsächlich ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit (entsprechend der WZ 2008) erfolgt aufgrund von Angaben aus der "Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe".

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Merkmale des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich im Abschnitt F bzw. über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten".

Weitere Hinweise dazu: [Klassifikationen im Destatis-Internetangebot](#)

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges. Grundsätzlich werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von

rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen befragt. Die auskunftspflichtigen Einheiten melden etwaige Anteile an Arbeitsgemeinschaften mit.

• **Betrieb:** Erfasst werden

- Einbetriebsunternehmen (Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen) des Bauhauptgewerbes
- örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes gehören
- örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen

- örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bauhauptgewerbes.

- **Tätige Personen:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen (mit mindestens 55 Arbeitsstunden im Monat).
- **Entgelte:** Die Entgelte entsprechen den lohnsteuerpflichtigen Bruttobezügen (Bar- und Sachbezüge) der tätigen Personen im Baugewerbe, einschließlich der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.
- **Auftragseingang (nach Bauarten):** Als Auftragseingang aus dem Inland gelten die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge (ohne Umsatzsteuer).
- **Geleistete Arbeitsstunden (nach Bauarten):** Von allen Beschäftigten im Betrieb auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) baugewerblichen Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.
- **Umsatz (nach Bauarten):** Der baugewerbliche Umsatz entspricht dem an das Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldende steuerbare (steuerpflichtigen und steuerfreien) Betrag für Bauleistungen (einschließlich Umsätzen aus Reparaturen, Installation und Montage) im Bundesgebiet. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird nicht einbezogen.
- **sonstiger Umsatz:** Zu den sonstigen Umsätzen zählen die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie die Umsätze aus Handelswaren und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird nicht einbezogen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Erhebung stellt eine unverzichtbare Unterlage für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik.

Neben der Bereitstellung der Datenbasis für andere Statistiken (s. 7.3) sind die Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe Ministerien, Bau-/ Wirtschaftsverbände, Deutsche Bundesbank, Eurostat, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 des Bundesstatistikgesetzes das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes, der Deutschen Bundesbank, der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft, der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen sowie den Leiterinnen und Leitern der Statistischen Ämter der Länder und dem Bundesbeauftragten für Datenschutz. Darüber hinaus wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine primäre Teilerhebung mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 20.000 im Erhebungsbereich tätigen Betrieben monatlich durchgeführt wird. Erhoben werden nur Betriebe des Bauhauptgewerbes von rechtlichen Einheiten (Unternehmen) mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend für die Berichtspflicht ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vergangenen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2021 ist die Höchstgrenze der zu befragenden Einheiten durch eine Änderung des ProdGewStatG auf 15.000 Betriebe herabgesetzt.

Grundlage für die Heranziehung sind Betriebe, die laut dem Unternehmensregister einer Wirtschaftsklasse im Bauhauptgewerbe zugeordnet sind.

Aufgrund der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs wird zukünftig anstelle der Bezeichnung „Unternehmen“ der Begriff „rechtliche Einheit“ genutzt. Detaillierte Informationen zum Sachverhalt finden sich unter www.statistikportal.de/unternehmen-gewerbeanzeigen-und-insolvenzen/unternehmensbegriff

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder. Grundlage für Meldepflicht ist die Zahl der tätigen Personen Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres.

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige -> Statistische Ämter der Länder -> Statistisches Bundesamt.

Die Gestaltung der IDEV-Masken und des Fragebogens erfolgen nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens (IDEV) an die Statistischen Ämtern der Länder übermittelt. Von diesen werden die Ergebnisse nach einer Einzelfall-/Plausibilitätsprüfung an das Statistische Bundesamt weiter geleitet. Das Statistische Bundesamt erstellt nach Prüfung der Daten das Bundesergebnis.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht ermittelt werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorperiodenwerten geschätzt. Betriebe, die nicht rechtzeitig melden, werden mit Hilfe einer Antwortausfallschätzung dem Gesamtergebnis zugerechnet. Die Statistischen Ämter der Länder übersenden nach der Aufbereitung der Ergebnisse ihre Daten an das Statistische Bundesamt. Diese Daten der Erhebung werden nach Prüfung zum Bundesergebnis aggregiert.

Eine Hochrechnung für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes wird nicht durchgeführt. Ergebnisse für alle Betriebe werden in der Konjunkturstatistik im Bauhauptgewerbe (Mix von Erhebungsdaten aus dieser Statistik mit Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten) für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz veröffentlicht.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Das Bundesergebnis des Auftragseingangs wird mittels JDemetra+ auf Basis von Indices nach Bauartengliederung kalender- und saisonbereinigt bereitgestellt. Des weiteren stehen die Auftragseingänge in einer Zeitreihe als Wert- und Volumenindex (preisbereinigt) zur Verfügung und werden zusätzlich noch mittels BV4-Verfahren saisonbereinigt auf Basis von Indices erstellt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Unternehmen ist dem Informationsbedarf der Nutzer angemessen; die Angaben zur Beantwortung der Fragen können größtenteils dem Rechnungswesen entnommen werden. Die Abschneidegrenze für die Befragung der Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen dient der Reduzierung der Belastung der Auskunftspflichtigen (das betrifft ca. 11 % aller Betriebe im Bauhauptgewerbe). Im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten wurde für diese Erhebung ein Wert von jährlich 3,0 Millionen Euro ermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Qualität und Genauigkeit der Ergebnisse entsprechen auf Bundesebene vollständig den statistischen Anforderungen.

Die Qualität der Ergebnisse ist insbesondere aufgrund des Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sowie der gesetzlichen Auskunftspflicht als hoch einzustufen: Befragt werden ca. 10% aller baugewerblichen Betriebe die einen Umsatzanteil von ca. 65-70 % repräsentieren.

Die Genauigkeit der Ergebnisse kann ebenso als hoch eingestuft werden, da über eine Antwortausfallschätzung nach einem bewährten Verfahren nicht oder nicht rechtzeitig eingegangene Meldungen der Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler entfallen, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die so genannten echten Antwortausfälle. Hierzu gehören alle Fälle, in denen Betriebe nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Bei Fehlen einzelner Daten aus der Primärerhebung erfolgt eine fachgerechte Schätzung. Die Anteile der Antwortausfälle betragen bei der Fallzahl der Betriebe ca. 3 -5% bei der Beschäftigung ca. 3-4% und dem Umsatz ca. 2-4% und ist damit sehr gering.

- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:** Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch Einsatz von einheitlichen Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Betriebes als auch mit den entsprechenden Vorperioden vergleicht, werden unplausible Angaben weitgehend erkannt und nach Rückfrage bei der meldenden Einheit korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Für den Monatsbericht im Bauhauptgewerbe werden ausschließlich endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Ein Einsatz von Revisionsverfahren entfällt (s. 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionsanalysen entfallen für diese Erhebung (s.4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse liegen 55 Tage nach Ende des Berichtszeitraumes (t +55) vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die monatlichen Presse- / Veröffentlichungstermine werden im [Veröffentlichungskalender](#) ein ganzes Kalenderjahr im Voraus festgesetzt und liegen pünktlich zum 25. des übernächsten Monats (t+55) unter anderem in Form einer [Pressemitteilung](#) (Merkmal Auftragsingang) vor.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben.

Die Ergebnisse wurden nach Gebietsstand nach früherem Bundesgebiet und neuen Ländern gegliedert. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Seit 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und für Bundesländer dargestellt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die erhobenen Daten liegen elektronisch ab Berichtsjahr 1995 vor. Wegen der Einführung der WZ 1993 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar.

Der Wechsel von der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 1993 (WZ 1993) zur Wirtschaftszweigsystematik 2003 (WZ 2003) führt zu keinen Beeinträchtigungen.

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) besteht eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereiches grundsätzlich kohärent. Die Merkmale des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Unterschiede ergeben sich insbesondere zu den Strukturhebungen im Bauhauptgewerbe (Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, Jahresehebung einschließlich Investitionserhebung bei rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes, Kostenstrukturhebung im Bauhauptgewerbe und Strukturhebung für kleine Unternehmen im Baugewerbe) bezogen auf den Berichtszeitraum, die Methodik, die Darstellungseinheit und die Zielsetzung der Erhebungen. Strukturhebungen dienen der Beurteilung der Organisation des Bauhauptgewerbes sowie der regionalen und sektoralen Abbildung der strukturellen Veränderungen, während der Monatsbericht als Konjunkturerhebung auf die Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der größeren Betriebe (im Allgemeinen 20 und mehr tätige Personen) der Bauwirtschaft abzielt.

Die Ergebnisse der Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen aus der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe stimmen mit den Ergebnissen der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe überein.

Unterschiede zur Konjunkturerhebung im Bauhauptgewerbe (Mixmodell von Daten aus dieser Erhebung mit Verwaltungsdaten) ergeben sich durch die zusätzlichen Einheiten mit weniger als 20 tätigen Personen, die aus den Verwaltungsdaten ergänzt werden, sowie den unterschiedlichen Definitionen der Merkmale (Beschäftigte/tätige Personen und Umsätze).

Bereiche mit ähnlichen Veröffentlichungen, aber anderem Nutzerinteresse:

- In der Umsatzsteuerstatistik und dem statistischen Unternehmensregister ist der Umsatz anders definiert, als in der Konjunkturstatistik im Baugewerbe (steuerbarer Umsatz vs. Gesamtumsatz). Außerdem weicht die Darstellungseinheit ab (rechtliche Einheiten in Verwaltungsdaten gegenüber Betrieben in der Erhebung)
- Unterschiede in den Merkmalen Umsatz und tätige Personen zur Handwerksberichterstattung lassen sich darauf zurückführen, dass Ergebnisse der Handwerksberichterstattung nach Gewerbezweigen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Zusätzlich werden für die Handwerksberichterstattung ausschließlich Verwaltungsdaten von Handwerksunternehmen herangezogen.

- In der Verdienststatistik, der Arbeitskräfteerhebung und der Erwerbstätigenrechnung sind geleistete Arbeitsstunden anders definiert, als in der Konjunkturstatistik im Baugewerbe (insgesamt geleistete Stunden vs. auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Stunden)
- In Zukunft werden die Strukturstatistiken eine noch stärker abweichende Darstellungseinheit nutzen (statistische Unternehmen = rechtliche Einheit gegenüber den Betrieben/Niederlassungen).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Monaterhebung im Bauhauptgewerbe ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe werden bei der Berechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Bundes und der Länder genutzt.

Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet.

Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an Eurostat gemäß EU-Konjunkturstatistikverordnung ein.

Für die Berechnung der Konjunkturstatistik im Bauhauptgewerbe werden die Ergebnisse der Merkmale "Tätige Personen" und "Gesamtumsatz" genutzt (Mix von Erhebungsdaten dieser Erhebung mit Verwaltungsdaten).

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Bundesergebnisse liegen etwa 7 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums vor und werden zum 25. des übernächsten Monats (t+55) unter anderem in Form einer [Pressemitteilung](#) (Merkmal Auftragseingang) veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse dieser Erhebung werden auf den Internetseiten im Wirtschaftsbereich "Bauen" von www.destatis.de und dem [Statistik-Portal](#) veröffentlicht, sowie der Publikation "[Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft](#)".

Online-Datenbank

Die Ergebnisse stehen allen Nutzern in der GENESIS-Online Datenbank ([EVAS-Nr. 44111](#)) des Statistischen Bundesamtes kostenlos zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Es werden keine Mikrodaten (Einzeldatensätze) zur Verfügung gestellt.

Sonstige Verbreitungswege

Statistisches Bundesamt

Referat E24, Baugewerbestatistik

65180 Wiesbaden

Tel: 0611/75 2967

Fax: 03018/10644 4707

E-Mail: [Baubericht](#)

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden und Dokumentation der Baugewerbestatistiken geben die [Erläuterungen zu den Statistiken](#), die vom Statistischen Bundesamt angeboten werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine werden im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der [Veröffentlichungskalender](#) ist auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zugänglich.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Daten dieser Erhebung werden im Internet unter dem Wirtschaftsbereich "[Bauen](#)" sowie in der GENESIS-Online Datenbank ([EVAS-Nr. 44111](#)) veröffentlicht und sind frei und zeitgleich für alle Nutzer zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

 Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **7** in der separaten Unterlage.

 Identnummer (Betrieb)
 (bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgenden Hinweis:

Die Anteile an Argen sind für alle Merkmale einzubeziehen.

A Berichtsmonat und Berichtsjahr
 Für **Juni** ist bitte das Formular

1 **Ergänzungserhebung** zu verwenden.

 Monat Jahr

B Tätige Personen am Ende des Berichtsmonats **1**

Anzahl

1 Gesamtzahl der tätigen Personen im Baugewerbe

(einschließlich kaufmännische und technische Arbeitnehmer) ...

2 Überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes
tätige Personen (z. B. Handel, Dienstleistung)

3 Gesamtzahl der tätigen Personen im Betrieb

 = *Summe B1 + B2*

C Entgelte im Berichtsmonat **2**

Volle Euro

1 Bruttoentgeltsumme der tätigen Personen im Baugewerbe

(einschließlich Vergütung für Auszubildende)

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

D Auftragseingänge aus dem Inland, geleistete Arbeitsstunden sowie Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat

Identnummer (Betrieb)

i Es ist nur die Eigenleistung (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge) einschließlich Argen-Anteile anzugeben.

Art der Bauten und Auftraggeber 3	Auftragseingang 4	Geleistete Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen 5	Inlandsumsatz 6
	Volle Euro	Volle Stunden	Volle Euro
1 Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	_____	_____	_____
2 Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	_____	_____	_____
3 Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK und andere)	_____	_____	_____
4 Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung, sonstige öffentliche Auftraggeber)	_____	_____	_____
5 Gewerblicher und industrieller Tiefbau – ohne Straßenbau –	_____	_____	_____
6 Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	_____	_____	_____
7 Sonstiger Tiefbau, einschließlich Brückenbau – ohne Straßenbau – für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	_____	_____	_____
8 Insgesamt im Baugewerbe	_____	_____	_____
9 Sonstiger Umsatz			_____ 7
10 Gesamtumsatz im Berichtsmonat = Summe D8 + D9			_____

Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Teilerhebung. Sie wird bei den Baubetrieben von höchstens 15 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie bei Baubetrieben der anderen Unternehmen – jeweils ohne ausbaugewerbliche Betriebe und Bauträger – monatlich durchgeführt. Grundsätzlich werden hierbei alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen – maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres – erfasst. Die Berichtspflicht besteht für das gesamte Kalenderjahr 2021. Die Erhebung dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges. Darüber hinaus wird sie unter anderem zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestition und der Auftragseingangsindizes verwendet. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände, den Kammern sowie auch dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Insoweit haben die von Ihnen gemachten Angaben mittelbar auch Rückwirkungen zumindest auf die Rahmenbedingungen Ihres Handelns. Darüber hinaus können die Ergebnisse auch für Sie unmittelbar, z. B. als Indikator für die Entwicklung in der Sie betreffenden Branche, von Nutzen sein.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Buchstabe A Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder die Leitungen der Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebserröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adressen der Ansprechpersonen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Betriebes sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Einhaltung der Termine, Schätzungen

Der Wert der Erhebungen hängt wesentlich von ihrer Aktualität ab. Da die Berichte der Betriebe innerhalb bestimmter Fristen geprüft, signiert, erfasst und aufbereitet werden müssen, sind die vorgesehenen Einsendetermine unbedingt einzuhalten. Angaben, die zum Meldetermin noch nicht vorliegen, sind auf Grund der eingetretenen betrieblichen Entwicklung nach bestem Wissen zu schätzen und mit einem Hinweis im Feld Bemerkungen kenntlich zu machen.

Keineswegs sollen die bereits für den Vormonat gemeldeten Daten übernommen werden. Rechtzeitig vorliegende sorgfältige Schätzungen sind für die Statistik wertvoller als verspätet eintreffende, auf den Euro genaue Angaben.

Bei nachträglichen Berichtigungen einer Monatsmeldung ist der Monat anzugeben, auf den sie sich beziehen. Berichtigungen dürfen keinesfalls dadurch vorgenommen werden, dass der Differenzbetrag mit dem Ergebnis eines späteren Monats saldiert wird.

Zur Vermeidung von Rückfragen wird gebeten, auffällige Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vormonat durch kurze Hinweise (z. B. auf Kurzarbeit, Ausfalltage, Betriebsferien, Streiks, Aussperrungen, Veränderungen der Auftragslage usw.) zu erläutern.

Abgrenzung des Berichtskreises

Zum **Bauhauptgewerbe** werden Institutionen gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Maßgebend für die Zuordnung zum Bauhauptgewerbe ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe umfasst die bauhauptgewerblichen **Betriebe** von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Die Meldung ist grundsätzlich für den Betrieb (einschließlich der zugehörigen Argen-Anteile), nicht für das Unternehmen abzugeben. Auskunftsberechtigte Stelle ist die erhebende Stelle des Landes, in dem der Betrieb liegt.

Erfasst und nachgewiesen werden im Einzelnen:

- Einbetriebsunternehmen (das sind Unternehmen, die nur aus **einer** örtlichen Einheit bestehen) des Bauhauptgewerbes
- örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes gehören
- örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Nicht als Betrieb zählen:

- örtlich getrennte reine Hilfsbetriebe ohne bauhauptgewerbliche Tätigkeit (Ziegelei, Sägewerk, Kiesgrube); wenn diese örtlichen Einheiten mit Schwerpunkt im Bergbau oder im Verarbeitenden Gewerbe tätig sind, werden sie im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe als Betriebe erfasst
- Verkaufsbüros ohne bauhauptgewerbliche Tätigkeit
- örtlich getrennte Abteilungen, die Dienstleistungstätigkeiten einschließlich Wohnungsvermietung ausüben
- reine Handelsabteilungen (soweit vom Vertrieb eigener Erzeugnisse trennbar); Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, und sonstige Abteilungen, die Dienstleistungen, wie etwa Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen, Wohnungsvermietung und Leasing, erbringen

Erhoben werden nur die im Baugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Bautätigkeit.

Ausnahme: Die tätigen Personen und die Umsätze sind auch für die anderen Bereiche (z. B. Handel, Dienstleistungen) zu melden.

Hinweise zur Einbeziehung von Arbeitsgemeinschaften

Ist der Baubetrieb an Argen beteiligt, so sind von diesem Betrieb **alle erfragten Merkmale** wie für einen normalen Baubetrieb zu melden, also **einschließlich der zugehörigen Argen-Anteile**.

Die **Arge meldet grundsätzlich nicht selbst**, um Doppelzählungen zu vermeiden. Bei den einzelnen Merkmalen sind folgende Angaben in der Berichterstattung des Betriebes anzuzeigen.

Tätige Personen:

- Personal, das von einer Arge selbst eingestellt wurde, sowie das von den Arge-Partnern an die Arge abgestellte Personal ist in die Monatsberichterstattung der Partner einzubeziehen.

Entgeltsummen:

- Effektiv gezahlte Entgeltsummen an die tätigen Personen einer Arge. Dies ist unabhängig davon zu sehen, ob die Entlohnung von einer Arge oder von Partnerfirmen erfolgt.

Auftragseingänge:

- Eingegangene fest akzeptierte Bauaufträge

Arbeitsstunden:

- Geleistete Arbeitsstunden der tätigen Personen einer Arge

Umsätze:

- Steuerbare Umsätze bei Arge-Partnern (z. B. berechnete Entgelte für an die Arge abgestelltes Personal) in Verbindung mit einer Arge sind in die Monatsberichterstattung einzubeziehen.
- Vertraglich festgelegte Ergebnisanteile für Partnerleistungen (Gesellschafterbeiträge) sind keine steuerbaren Umsätze, daher keine Berücksichtigung in der Umsatzmeldung.
- Steuerbare und damit meldepflichtige Umsätze bei den Arge-Partnern: Leistungen der Arge-Partner gegenüber der Arge. Diese dürfen nicht durch den Ergebnisanteil abgegolten sein. Die Abgeltung muss in diesem Fall durch Vorab- oder zusätzliche Vergütung der Arge nach erbrachter Leistung besonders erfolgen.
- Erträge aus Schlussabrechnungen von Argen (z. B. Erlöse aus Geräteverkauf) sind kein baugewerblicher Umsatz.

Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind
- kaufmännische und technische Arbeitnehmer
- Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte, Kurzarbeiter, Winterausfallgeldempfänger
- betriebseigene Reinigungskräfte

Nicht zu melden sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat
- Leiharbeiter

2 Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe einzutragen.

Diese Beträge sind

- **ohne** Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- **ohne** Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- **ohne** Winterbeschäftigungs-Umlage,
- **ohne** Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- **ohne** gezahltes Vorruhestandsgeld und

- **ohne** geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „**Auftragseingang**“, „**Geleistete Arbeitsstunden**“ sowie „**Baugewerblicher Umsatz**“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die **überwiegende Zweckbestimmung** des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Zu den Rohbauarbeiten eines Hochhauses zählen daher z. B. Erd-, Entwässerungs-, Kanal-, Maurer-, Beton- und Stahlbeton- sowie Dachdeckungsarbeiten.

Bei Großprojekten, die an mehrere Baubetriebe als Teillose vergeben werden, sind **alle Teilaufträge der selben Bauart** zuzuordnen. Bei der Errichtung eines Kraftwerkes werden die Erdbewegungsarbeiten und das Errichten der Baukonstruktion getrennt vergeben. Auch die Erdbewegungsarbeiten sind hier der „**Endbauart**“ = „**Gewerblicher Hochbau**“ zuzuordnen. Bei Abbrucharbeiten sind die Angaben nach Möglichkeit derjenigen Bauart zuzuordnen, der das neu zu erstellende Bauwerk angehört.

Tritt eine Baufirma als **Subunternehmer** auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „**Endbauart**“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „**Gewerblicher und industrieller Bau**“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Die Bauwerke werden üblicherweise nach **Hochbauten** und **Tiefbauten** untergliedert:

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern.

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt

sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker.

Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnel, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u. Ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen.

Für die einzelnen im Fragebogen aufgeführten Bauarten gilt Folgendes:

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten – auch Wohnheime – deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Ebenso ist der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post) sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen.

Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden, sind dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen.

Hoch- und Tiefbauprojekte, denen ein Public-Private-Partnership (PPP) zu Grunde liegt, sind den Kategorien Öffentlicher Hochbau bzw. Öffentlicher Tiefbau zuzuordnen. PPP-Straßenbauprojekte sind bei der Kategorie Straßenbau nachzuweisen.

Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u. v. m., ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden.

Beim Hochbau erfolgt ein getrennter Nachweis nach:

- Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Bauten für Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören unter anderem Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

4 Auftragseingang

Als Auftragseingang aus dem Inland gelten die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb **fest akzeptierten** (angenommenen) **Baufträge**. Aufträge, die nicht angenommen wurden oder ohne feste Zusage für die Ausführung unverbindlich für später vorgeplant wurden, sind hier nicht zu berücksichtigen.

Wie beim Umsatz sind auch bei den Auftragseingängen die Summen der Werte neu akzeptierter Aufträge für Bauleistungen entsprechend der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen **ohne** Umsatz-(Mehrwert-)steuer einzutragen.

Um zu erreichen, dass jeder Auftrag nur einmal erfasst wird und keine Doppelzählungen erfolgen, dürfen die Auftragseingänge nur von der Firma, die den Bauauftrag ausführt, gemeldet werden. Demnach sind solche Teile von Bauaufträgen, bei denen bereits zum Zeitpunkt des Auftragseingangs feststeht, dass sie an eine andere Baufirma als Unterauftrag weiter gegeben werden, nicht in die eigene Meldung einzubeziehen.

5 Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polierern, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden sind in die Meldung einzubeziehen. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese monatlich mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden und die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

6 Baugewerblicher Umsatz

Als **Baugewerblicher Umsatz** sind anzugeben:

- die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet,
- einschließlich Umsätze aus eigener Subunternehmer-tätigkeit,
- einschließlich einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer,
- und den (nicht steuerbaren) Leistungen, die innerhalb eines Konzerns erbracht werden.
- Der auf Arbeitsgemeinschaften (Argen) entfallende baugewerbliche Umsatz der beteiligten Betriebe ist hinzuzurechnen; die Argen melden nicht selbstständig.
- Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Die Umsätze sind – falls nicht aus der Buchhaltung ersichtlich, durch sorgfältige Schätzung – nach Bauarten aufzuteilen. Beträge unter 500 Euro sind der Bauart zuzuschlagen, die überwiegt.

Nicht einzubeziehen sind:

- Umsätze, die an einen Subunternehmer als Unterauftrag weitergegeben wurden.
- Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).

7 Sonstiger Umsatz

Zusätzlich zu den Umsätzen für Bauleistungen sind die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie die Umsätze aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten anzugeben.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) – **ohne Umsatzsteuer** – aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebes entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmerei-erzeugnisse, sonstige Produkte usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Gerätereparaturen für Dritte.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Zum **Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Dienstleistungen** zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen, Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen), Retouren sowie die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.